



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



57. Jahrgang

Freitag, 10. April 2026

Kalenderwoche 15

Wenn ein Baum umzieht



Rund drei Meter Durchmesser hat das Baumloch, das der Rundspaten ausgestochen hat.



Die Großbaumverpflanzmaschine platziert die Edelkastanie genau über dem Loch.



In der Hubert-Faßbender-Anlage darf der Baum jetzt alt werden. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Es geht so erschreckend schnell, einen stolzen Baum zum Fallen zu bringen. Kerbe gesägt, Kettensäge auf der anderen Seite angesetzt – und „ratsch“. Was ein halbes Jahrhundert oder sogar länger in die Höhe gewachsen ist, kann in wenigen Minuten in die Waagerechte gebracht werden. Einen alten Baum verpflanzt man nicht mehr, es ist in der Regel auch schier unmöglich.

Möglich, aber sehr viel aufwendiger ist es, einen jungen Baum zu verpflanzen, auch wenn dieser erst fünf bis sieben Meter misst und einen Stammdurchmesser von 15 bis 30 Zentimetern hat. Aber die Stadt Königstein macht auch so etwas und lässt es sich einiges an Geld kosten. Viele Menschen haben es aber nicht mitbekommen am Mittwoch vor Ostern, denn genauso wie die Fällungen am 26. Februar hatte das Rathaus die durchaus sehenswerte Umpflanzung zweier Bäume aus der Konrad-Adenauer-Anlage in die Hubert-Faßbender-Anlage nicht offiziell angekündigt.

Und diesmal gab es auch keine Bauzäune und Halteverbotsschilder und kein Grundgrollen in den sozialen Netzwerken, welche vorab die Maßnahme ankündigten. Für die gute Tat vor Ostern gab es keine öffentliche Welle und kein Publikum. Und so waren am Mittwochmorgen auch nur zufällige Passanten in der belebten Konrad-Adenauer-Anlage um kurz nach 8 Uhr Zeugen der Aktion, als die beiden Bäume, eine Schlitzblättrige Buche – eine Form der Rotbuche – und eine Edelkastanie, geschätzt 25 respektive 15 Jahre alt, fachmännisch aus

dem Boden genommen wurden. An ihrer neuen Destination, der etwas abgelegenen Faßbender-Anlage am Rande der Limburger Straße, waren ein Team von Kabel 1, das mit Kamera und Drohne den gesamten Tag für die Reportage-Reihe „Achtung Kontrolle“ begleitete, und der Redakteur der Königsteiner Woche sogar allein mit den Baumspezialisten.



Wolfgang Kersten dirigiert die Verpflanzmaschine mit Baum zum Zielort.

MB Baumdienste aus Eppstein hatte den Auftrag von der Stadt erhalten und sich für die Umpflanzaktion Spezialisten mit Spezialgeräten an die Seite geholt. Die Firma Opitz aus Heideck in Franken war mit einer Großbaumverpflanzmaschine angerückt.

„Dieses Gerät ist in ganz Europa unterwegs“, erklärte Wolfgang Kersten, der Geschäftsführer von MB Baumdienste. Am Vortag war die Maschine mit dem langen Namen noch in München im Einsatz, später am Tag war noch ein weiterer Einsatz im Hessischen geplant. 1,8 Million Bäume hat Opitz nach eigenen Angaben in den etwas mehr als 60 Jahren seit Firmengründung verpflanzt.

„Alles ist ganz eng getaktet“, erklärte Kersten. Mit der Vorbereitung des Großeinsatzes hatte die Logistik für seine Firma so richtig begonnen. Es galt, die zu erhaltenden Bäume so vorzubereiten, dass der sogenannte Rundspaten der Verpflanzmaschine den Baum samt dem ihn umgebenden Erdreich aus dem Boden ziehen konnte. Die Arbeit bestand vor allem darin, die Wurzeln rund um den Baum bis in eine Tiefe von rund 40 Zentimetern freizuschneiden. „Das geschieht händisch“, so Diplom-Forstwirt Kersten. Zudem wurden Kunststoffplatten ausgelegt, um der Großmaschine den Weg durch die beiden Anlagen bis zu den Baumlöchern zu bereiten und Schäden am Untergrund zu verhindern.

Fortsetzung auf Seite 3

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler
in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

SCHNELL • SICHER • BESTANDEN.

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

Spart beim Grundbetrag bis zu... **50%**

20% • 30% • 40% • 50%

5x in Deiner Nähe
Königstein • Kronberg • Oberursel
Bad Homburg • Friedrichsdorf

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

HALLMANN

Mehr sehen vom Leben

2 BRILLEN – 1 PREIS

Bis zu **-50%**

*Gültig bis 31.05.2026. Beim Kauf von 2 Brillen/Sonnenbrillen inkl. Meisterglas® Brillengläser erhalten Sie jeweils 1 Brillenglas, sowie die Fassung der 2. Brille kostenlos dazu. Ohne Stärkenbegrenzungen. Sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von 2 Brillen. Die Fassung der 2. Brille ist jeweils die günstigere. Nur für Neuaufträge. Alle Preise in Euro. Nicht alle Marken in jedem Fachgeschäft erhältlich. Nicht mit weiteren Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Bild mit KI generiert. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Königstein im Taunus, Frankfurter Straße 1
06174 / 73 09 • optik-hallmann.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt
per Whatsapp!

QR Code

GLOBUS
BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker

Farbenwelt, 2 Mio. Töne
GARDINEN & TEPPICHE
Fliesen
Parkett

10-20%
Rabatt!

www.Schnabel-Kelkheim.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Städtische Trinkwasserbrunnen aus dem Winterschlaf erweckt



Städtischer Trinkwasserbrunnen Foto: Stadt

Rechtzeitig vor Ostern war es so weit: Die vier Trinkwasserspender sind nach einer gründlichen Reinigung und Wartung wieder aufgebaut worden. Zuerst wurde der Trinkwasserbrunnen in der Stadtmitte an der KuSi wieder in Betrieb genommen, anschließend die in den drei Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain.

Bei der Qualität des Königsteiner Trinkwassers machen die Stadtwerke keine Kompromisse: Da die vier Trinkwasserbrunnen jetzt mehrere Monate außer Betrieb waren, wurden die Wasserqualität geprüft und alle Leitungen vorab nochmals sorgfältig gespült. Spaziergänger, Touristen und Sportler können also wieder das gute Königsteiner Trinkwasser genießen.

Mit Mord zum Weltruhm: Agatha Christie zum 50. Todestag – zwischen Gift und Geheimnissen

Am 23. April um 19 Uhr lädt eine besondere literarische Veranstaltung in der Stadtbibliothek dazu ein, einer der faszinierendsten Persönlichkeiten der Literaturgeschichte neu zu begegnen: Agatha Christie. Unter dem Titel „Mit Mord zum Weltruhm“ präsentiert Alke Katharine Szonn eine lebendig-biografische Lesung, die die „Queen of Crime“ weit über ihre berühmten Kriminalromane hinaus erlebbar macht.

Zum 50. Todestag der meistgelesenen Autorin aller Zeiten richtet sich der Blick nicht nur auf ihr Werk, sondern vor allem auf die außergewöhnliche Frau dahinter. Apothekerin, Weltreisende, Mutter, Abenteuerin – Agatha Christie führte ein Leben, das selbst Stoff für einen Kriminalroman hätte sein können.

Mit Anekdoten aus ihren Memoiren, viel Humor, scharfem Blick und szenischer Präsenz entfaltet Alke Katharine Szonn ein ebenso unterhaltsames wie überraschendes Porträt: von Christies fantasievoller Kindheit über ihre „Schule der Giftmischer“ während des Ersten Weltkriegs bis zu ihren Reisen in den Orient, wo sie einmal augenzwinkernd bemerkte, ein Spaten könne genauso aufregend sein wie eine Schreibmaschine.

Das Publikum erfährt unter anderem

- warum ihr berühmter Detektiv Hercule Poirot ein Belgier mit übermäßigem Ego wurde,
- welche raffinierten Mordmethoden Christie besonders gern verwendete,
- und weshalb sie selbst einmal spurlos verschwand – und damit unfreiwillig ihren eigenen Krimi lebte.

„Mit Mord zum Weltruhm“ zeigt Agatha Christie als ebenso humorvolle wie geheimnisvolle Persönlichkeit: scharf beobachtend, selbstironisch, mutig und voller Lebenslust. Ein Abend voller Spannung, Witz und literarischer Entdeckungen – für eingefleischte Christie-Fans ebenso wie für alle, die herausfinden möchten, warum ihre Geschichten seit Generationen Millionen Menschen in ihren Bann ziehen.

Ein literarischer Abend, der beweist: Hinter den größten Kriminalgeschichten der Welt stand eine Frau, deren eigenes Leben kaum weniger aufregend war.

Termin: Freitag, 23. April, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6, Eintritt: 10 Euro.

Bienen- und Schmetterlingsfläche für den Garten

Roter Klatschmohn, gelbe Färberkamille, blaue Kornblume und viele andere bunte Wildblumen können Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer für Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer aussähen. Wer zunächst mit einer kleinen Blühfläche in seinem Garten beginnen möchte, kann dies mit Hilfe des Samentütchens „Bunter Saum“ ausprobieren, denn viele Insekten haben sich auf einzelne heimische Pflanzen spezialisiert und können mit fremdländischen Blumen nichts anfangen. Vor der Einsaat muss der bisherige Bewuchs entfernt und der Boden aufgelockert und mit Sand, Kies oder Kalksplitt „abgemagert“ werden; denn die bunten Blütenpflanzen brauchen einen nährstoffarmen Boden.

Ausgesät werden kann ab jetzt bis Ende Mai oder im Spätsommer. Eine genaue Ansaat- und Pflegeanleitung bekommt jeder interessierte Gärtner von den Mitarbeitern der Kur- und Stadtinformation zum Saatgut dazu. Die Probetütchen reichen für jeweils einen Quadratmeter. In diesem Jahr können die



Foto: Stadt Königstein

Saatgut-Tüten auch wieder über die Klimataler-App erworben werden. Wer größere Flächen in Blühwiesen umwandeln möchte, kann natürlich das Saatgut direkt bei einem Saatguthersteller bestellen.

Die Saatgut-Tüten gibt es für 1,20 Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 3a.

Wanderungen und Führungen

Zwei Klassiker im Veranstaltungsprogramm der Königsteiner Kur- und Stadtinformation (KuSi) stehen am Sonntag, 12. April, auf dem Programm. Los geht es bereits um 10 Uhr zur Heilklima-Wanderung mit Heilklima-Therapeutin Andrea Jung. Treffpunkt für die rund neun Kilometer lange Wanderung ist diesmal am Freibad Kronberg.

Um 15 Uhr beginnt die Stadt- und Burgführung. Treffpunkt für den unterhaltsamen, rund 90-minütigen Spaziergang ist um 15 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13a.

Anmeldung für beide Veranstaltungen unter Telefon 06174 202300 oder anmeldung@koenigstein.de. Die Stadtführung kostet 5 Euro, für Kur- oder Gästekartenehaber 2,50 Euro.

Anpassung beim E-Carsharing in Königstein – Eingeschränkte Fahrzeugverfügbarkeit ab Juli

Im Rahmen der Weiterentwicklung des E-Carsharing-Angebots der Stadt Königstein wird die Fahrzeugflotte künftig einheitlich organisiert.

Zu diesem Zweck werden ab dem 1. Januar 2027 drei Fahrzeuge gleichzeitig mit identischem Leasingzeitraum angeschafft. In der Übergangsphase kommt es jedoch zu einer vorübergehenden Einschränkung:

Zwei statt drei Fahrzeuge

Im Zeitraum vom 1. Juli bis einschließlich 31. Dezember 2026 stehen sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Bürgerinnen und Bürgern lediglich zwei Fahrzeuge des Typs Renault Zoe zur Verfügung.

Das bisher zusätzlich verfügbare Fahrzeug (VW ID.3), das bislang auch rund um die Uhr buchbar war, entfällt in diesem Zeitraum.

Die beiden verbleibenden Fahrzeuge können von Bürgern weiterhin genutzt werden, stehen jedoch ausschließlich außerhalb der Dienstzeiten zur Verfügung.

Die Stadt informiert frühzeitig über diese Änderung, damit sich alle Nutzerinnen und Nutzer rechtzeitig darauf einstellen können. Insbesondere wird darum gebeten, die eingeschränkte Verfügbarkeit bei der Terminplanung ab dem 1. Juli zu berücksichtigen. Für Rückfragen steht die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Naturdenkmal Linde in Schneidhain erhält besondere Kennzeichnung



Erster Stadtrat Jörg Pöschl und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko vor dem Naturdenkmal in Schneidhain. Dieses wurde jetzt besonders gekennzeichnet

Foto: Stadt Königstein

Pünktlich zum Beginn der Wandersaison wurde die historische Linde in Schneidhain als Naturdenkmal besonders gekennzeichnet. Der circa 135 Jahre alte Baum ist eines der markantesten Wahrzeichen des Stadt-

teils – und sogar im Wappen von Schneidhain zu sehen.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ist es ein persönliches Anliegen, den bedeutenden Baum stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung und der Wandergäste zu rücken: „Die Linde ist ein lebendiges Stück Ortsgeschichte, das es zu würdigen gilt.“

Auch Erster Stadtrat Jörg Pöschl hatte das Thema auf dem Schirm, denn dem Baum kommt eine besondere Bedeutung für die Ortsidentität zu. „Ich wurde mehrfach von Schneidhainern angesprochen, ob wir die Linde nicht besser ins Bewusstsein rücken könnten.“ Die neue Kennzeichnung ist daher nun ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für dieses Naturdenkmal.

Allerdings leidet die Linde unter den Folgen der vergangenen trockenen und heißen Jahre und einem aggressiven Baumpilz: Der Baum ist sehr geschwächt und nicht mehr gesund. Seit Jahren kämpft die Stadt zusammen mit diversen Experten um den Erhalt des kranken Baumes. Die Kennzeichnung soll daher auch das Bewusstsein für den Klimastress schärfen, dem alte Bäume zunehmend ausgesetzt sind.

Wanderinnen und Wanderer, die in dieser Saison durch Schneidhain kommen, sind eingeladen, der Linde einen Besuch abzustatten. Der Baum ist schon seit 1938 ein Naturdenkmal, was 1990 vom Hochtaunuskreis nochmals offiziell bestätigt wurde. Die Untere Naturschutzbehörde prüft die Naturdenkmäler regelmäßig einmal im Jahr.

Der Frühling ist da und der „Radklassiker“ am 1. Mai naht

Auch in diesem Jahr wird am 1. Mai das bekannteste Radrennen der Region den ganzen Taunus in seinen Bann ziehen. Einmal mehr werden die weltbesten Radsportler und 10.000 Radsportbegeisterte die Höhe erradeln und ganz nebenbei den langersehnten Auftakt in die Radfahrersaison einläuten.

Seit mehr als sechzig Jahren fährt die Weltelite des Radsports von Eschborn nach Frankfurt und durch ganz viele Städtchen im Taunus. Königstein darf da natürlich nicht fehlen – gerade der ebenso berühmte wie berüchtigte Mammolshainer Berg, dessen Steigung von 23 Prozent gleich dreimal überwunden werden muss, ist bei den unzähligen Radsportbegeisterten, die aus aller Welt in die Region kommen, sehr beliebt, kann man hier doch seine Idole gefühlt „in Zeitlupe“ vorbeiradeln sehen.

Streckenposten für Königstein gesucht

Dass der Radklassiker auf diese Art und Weise stattfinden kann, ist nur dank der großartigen Unterstützung zahlreicher freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich, die sich als

Streckenposten zur Sicherung der Rennstrecke, aber auch als Ansprechperson für die Zuschauer am Streckenrand zur Verfügung stellen. Vor allem für den Streckenabschnitt ab Mammolshainer Berg bis hinauf zur Billtalhöhe, aber auch in der weiteren Umgebung werden noch weitere engagierte Helferinnen und Helfer gesucht.

Die Kern-Einsatzzeit ist von 9 bis 17 Uhr, variiert aber nach Standort. Wer gerne zum Gelingen dieses Spitzensport-Events beitragen möchte, kann sich als Verein, Gruppe oder als Einzelperson beim Veranstalter registrieren lassen. Mitmachen kann jede volljährige und verantwortungsbewusste Person.

Um bestmöglich auf den Einsatz vorbereitet zu sein, gibt es im Vorfeld eine Schulung und als Dankeschön ein exklusives Fan-T-Shirt (Größe angeben!), ein Goodie-Bag und für die Streckenposten zusätzlich eine Warnweste. Zudem wird der Einsatz an der Strecke mit 13 Euro pro Stunde vergütet. Interessierte wenden sich an Franziska Winand unter: franziska.winand@eventpower.info.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Wenn ein Baum umzieht

Fortsetzung von Seite 1

Dann ging es los damit, die neuen Baumlöcher mit einem Durchmesser von rund drei Metern mit dem Rundspaten auszuheben. Die neuen Standorte habe die Stadt vorgeschlagen, sie hätten seine volle Zustimmung gefunden, so Kersten. Nachdem der Aushub nach oben in die Adenauer-Anlage transportiert worden war, bestand der zweite, schwierigere Schritt darin, die Bäume samt Ballen aus dem Boden zu ziehen – was die Verpflanzungsmaschine scheinbar mühelos schaffte – und am neuen Ort exakt senkrecht in die vorbereiteten Löcher zu setzen. Auch das sollte gelingen. Selbst die Ausrichtung der Krone hin zum Licht und nicht zum Haus des Anwohners klappte bei der – im oberen Teil etwas schrägen – Edelkastanie vorzüglich. Rund vier Stunden, nachdem die Arbeiten begonnen hatten, war der Umzug der beiden Bäume abgeschlossen. „Ich bin sehr zufrieden. Wir haben keine Trümmer im Untergrund gehabt und die Ballen schön herausstechen können. Dadurch gab es kaum Wurzelverlust“, fasste Wolfgang Kersten den Einsatz

zusammen. Mit seiner Firma wird er auch für die Nachversorgung zuständig sein. Die Bäume hätten sehr gute Chancen, anzuwachsen, sich in ihrer Höhe auf 15 bis 20 Meter noch mehr als zu verdoppeln und am neuen Standort 100 Jahre und älter zu werden. Und abgesehen davon, dass es sich hier um erhaltenswerte Bäume handelte, spart die Methode trotz Spezialmaschine auch Geld. Die beiden Bäume hätten einen Wert von jeweils rund 10.000 Euro, Pflanzung nicht inbegriffen, so Kersten.

Zwei Bäume folgen noch

Insgesamt werden im Zuge der Neugestaltung der Stadtmitte vier Bäume von der Konrad-Adenauer-Anlage in die Hubert-Faßbender-Anlage umgepflanzt, wie die Stadt bereits angekündigt hatte. Im zweiten Bauabschnitt werden noch zwei Linden aus dem Umfeld der Innenstadtparkplätze umziehen, bestätigte Kersten. Das wird dann voraussichtlich im kommenden Frühjahr so weit sein. Dann werde auch wieder die Großbaumverpflanzungsmaschine anrücken – und vielleicht auch mehr Schaulustige ...



9.30 Uhr: Die Schlitzblättrige Buche steht noch wie vor Jahr und Tag in der Konrad-Adenauer-Anlage.



11.30 Uhr: Die Buche streckt sich an ihrem neuen Standort in der Hubert-Faßbender-Anlage der Sonne entgegen. Fotos: Schramm

WaDiKu
 Entrümpelungen
 von A-Z
 M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
 E-Mail: wadiku@aol.com

Wir testen Ihre Farben!

Kursana Villa Königstein

Einladung: Slawa Kaljushny gastiert in der Villa Kursana Königstein

18. April 2026 | 16:00-17:00 Uhr

Unsere Villa öffnet ihre Türen für alle Interessierten: Erleben Sie den Musiker & Entertainer Slawa Kaljushny live! Freuen Sie sich auf weltbekannte Klassiker von Frank Sinatra, Elvis Presley, Elton John und Ed Sheeran. Ein besonderes Highlight: Kaljushnys Steppereinlage, eine faszinierende Kombination aus Gesang und Tanz. Interessierte melden sich bitte telefonisch in der Villa Königstein an: 0 61 74 . 29 34 - 0.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KURSANA
 VILLA

Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein
 Telefon: 0 61 74 . 29 34 - 0, www.kursana.de

STELLA ESVARA

EINLADUNG POP UP KÖNIGSTEIN

Preview der neuen Sommerkollektion mit besonderen Opening Privileges

WANN

Donnerstag
 16.04.2026 | 13-21 Uhr
 Opening Event

Freitag
 17.04.2026 | 11-18 Uhr

Samstag
 18.04.2026 | 11-18 Uhr

Sonntag
 19.04.2026 | 13-18 Uhr
 Verkaufsoffener Sonntag

Passion for luxury with soul

Hauptstraße 25 a | Fußgängerzone Königstein

Mobilitätsmesse in Königstein am 19. April

Königstein (kw) – Die Premiere der Mobilitätsmesse unter einem neuen Konzept im Vorjahr war ein großer Erfolg. Daran soll in diesem Jahr angeknüpft werden. Anlässlich der Mobilitätsmesse findet erneut auch der verkaufsoffene Sonntag des Vereins Handwerk und Gewerbe in Königstein (HGK) statt. Am 19. April laden die Geschäfte in der Innenstadt von 12 bis 17 Uhr zum Bummeln und Shoppen ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten verschiedene Schwerpunkte, sogenannte Meilen, die in der Innenstadt verteilt sind. In der Georg-Pingler-Straße gibt es die Fahrradmeile, hier sind verschiedene Anbieter anzutreffen, die unterschiedliche Fahrradmodelle zum Ausprobieren präsentieren, und Interessenverbände anzutreffen. Richtung Klosterstraße gibt es eine Schminkstation für Kinder und erstmals eine „Pit Stopp Challenge“: eine Mitmachaktion im Reifenwechseln für Erwachsene und Kinder. Vom Kurpark bis zum Rathaus wird die Automeile zu finden sein. Zahlreiche Hersteller zeigen ihre Modelle mit unterschiedlichen Antrieben, auch die Luxusklasse

wird vertreten sein. Erstmals stellt auch BYD (Build Your Dream) einige Autos mit Plug-in-Hybridantrieb und mit Elektroantrieb aus. Eine Probefahrt ist nicht möglich, kann aber bei einer Beratung vor Ort vereinbart werden.

Auf dem Kapuzinerplatz können sich Interessierte bei einer Fachwerkstatt über Pkw-Umrüstungen für behindertengerechte Umbauten informieren. In der hinteren Hauptstraße befindet sich die Genussmeile. Der Name ist Programm und für Essen und Trinken wird vielfältig gesorgt sein.

Kett-Car-Rennen

Ein Riesenspaß verspricht das Kett-Car-Rennen für Fahrerinnen und Fahrer ab 16 Jahren in der Georg-Pingler-Straße. Es wird auf Zeit gefahren und attraktive Preise warten auf die Gewinner. Die Anmeldung – bitte mit eigenem Helm – ist vor Ort möglich. Nur fünf Tage später geht das Programm des HGK weiter: Der beliebte After-Work-Markt startet am 24. April und findet dann jeweils am letzten Freitag im Monat statt. Details findet man auf der Homepage www.HGK-Koenigstein.de.

MARIUS LOY · 13. MAI AB 19 UHR

»Rennpferde mit kurzen Beinen«

Liebenswert, überraschend schnell und ein bisschen verwerflich: eine Spoken Word Revue von und mit Marius Loy.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter brhhh.com/villa-rothschild

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Slam MAIN EV.

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Osterfeuer – Tradition zwischen Mythos, Geschichte und Moderne

Königstein (sis) – Die Bedeutung von Ostern ist vielen bekannt – die des Osterfeuers hingegen oft nicht. Dabei zählt es zu den eindrucksvollsten und ältesten Traditionen rund um das Fest. Hinter dem leuchtenden Brauch verbirgt sich eine spannende Verbindung aus Mythos, Geschichte und gelebter Gemeinschaft.

Die Wurzeln des Osterfeuers liegen in vorchristlichen Frühlingsritualen. Bereits germanische Stämme entzündeten Feuer, um den Winter zu vertreiben und die Rückkehr des Lichts zu feiern. Das Feuer symbolisierte Reinigung, Schutz und Fruchtbarkeit – zentrale Elemente im Übergang zur wärmeren Jahreszeit. Gleichzeitig entstand ein reicher Schatz an Sagen und Volksglauben: Feuer sollten böse Geister fernhalten, Hexen vertreiben und Glück für das kommende Jahr bringen. In manchen Regionen war es üblich, über die Flammen zu springen, um Gesundheit und Schutz zu erlangen.

Mit der Ausbreitung des Christentums wurde dieser Brauch nicht verdrängt, sondern in die religiöse Symbolik integriert. Das Osterfeuer entwickelte sich zum Zeichen der Auferstehung Jesu Christi und des Sieges des Lichts über die Dunkelheit. Noch heute wird in vielen Gemeinden die Osterkerze am Feuer entzündet – ein eindrucksvolles Ritual, das die Verbindung von alter Tradition und christlichem Glauben verdeutlicht.

Relevanz und gesellschaftliche Rolle

Heute hat sich das Osterfeuer zu einer wichtigen gesellschaftlichen Veranstaltung entwickelt. In Städten und Dörfern wird es häufig von Vereinen, Feuerwehren oder Gemeinden organisiert und zieht zahlreiche Besucher an. Neben der symbolischen Bedeutung steht vor allem das gemeinschaftliche



Stimmungsvoll und bedeutungsschwer: ein Osterfeuer. Foto: Kerbeverein Burgholzhausen

Erlebnis im Vordergrund: Menschen kommen zusammen, tauschen sich aus und feiern den Beginn des Frühlings. Gerade in einer zunehmend digitalen Welt gewinnen solche traditionellen Veranstaltungen wieder an Bedeutung als Orte echter Begegnung und sozialer Verbundenheit. Der Brauch des Osterfeuers bietet einen Moment des Innehaltens und der Verbundenheit – mit der Natur, der Geschichte und der Gemeinschaft. Gleichzeitig rücken Umwelt- und Sicherheitsaspekte stärker in den Fokus. Dazu gehören etwa naturschonende Planung, das Um-

Tieren sowie klare behördliche Vorgaben zur Durchführung.

Glück für diejenigen, die am vergangenen Osterwochenende im schönen Taunus in den Genuss eines Osterfeuers kamen, das auf einzigartige Weise Vergangenheit und Gegenwart vereint. Als kulturelles Erbe mit heidnischen Wurzeln und christlicher Prägung hat es sich zu einem bedeutenden gesellschaftlichen Ereignis entwickelt, das Tradition, Symbolik und Gemeinschaft miteinander verbindet und auch in Zukunft nichts von seiner Strahlkraft verlieren dürfte – so vielleicht auch in Königstein zum Osterfest im kommenden Jahr.

Senior rast in Hoftor in der Innenstadt

Königstein (as) – Nur durch großes Glück ist ein spektakulärer Unfall bei der Ausfahrt vom Parkplatz 1 in der Königsteiner Innenstadt am Freitag, 27. März, glimpflich ausgegangen. Ein 77-Jähriger hatte gegen 12.30 Uhr in seinem Polo beim Einbiegen nach links in die Hauptstraße offener Gas- und Bremspedal verwechselt, zitierte Polizeisprecher David Ausbüttel aus dem Unfallbericht der Königsteiner Kollegen. Der Polo schoss quer über die Fahrbahn und beschädigte auf der gegenüberliegenden Seite das Eisentor des Anwesens Hauptstraße 3 erheblich.

Der Unfallfahrer wurde dabei leicht verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden, seine Beifahrerin blieb unver-

letzt. Am Pkw entstand ein Totalschaden, den Gesamtschaden des Unfalls bezifferte die Polizei auf 15.000 Euro.

Das Ehepaar Christina und Rudolf Krönke, das im betroffenen Anwesen zu Hause ist und den Unfall beobachten konnte, berichtete, dass nur Sekunden zuvor eine Schülergruppe die Unfallstelle zu Fuß passiert hatte. „Nur durch viel Glück hat es hier keine Toten gegeben.“ Der Aufprall sei so heftig gewesen, dass sogar die hinter dem Eisentor abgestellten Mülltonnen umstürzten. Und an der Stelle würden sich täglich – auch durch wendende Fahrzeuge vor der Straßensperre in Richtung ZOB Georg-Pingler-Straße – heikle Szenen abspielen, so die Anwohner.

Königstein (kw) – Die FDP-Fraktion hat sich in den Osterferien konstituiert und geht gut vorbereitet in die erste Sitzungsrunde der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl, die am 23. April startet. Zum neuen Fraktionsvorsitzenden wurde Ascan Iredi gewählt, der das Amt bereits von 2020 bis 2024 innehatte. Seine Stellvertreter sind Dr. Jürgen Bokr und Franz Josef Nick. In den Haupt- und Finanzausschuss entsendet die FDP Bokr und in den Bau- und Umweltausschuss Nick.

Beide verfügen bereits über viele Jahre Erfahrung in diesen Ausschüssen. Dem Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss wird neu Carolin Sievers angehören. Alle Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.

Neue FDP-Fraktion für Königstein

„Veränderung, damit es besser wird“ war nicht nur unser Wahlkampfeslogan. Es ist vielmehr unsere Zielsetzung für die großen Investitionsvorhaben, die notwendig sind, um Königstein mittel- bis langfristig lebenswerter zu machen und die kommunalen Aufgaben zu erfüllen. Die Kasenlage der Stadt erfordert dabei ein besonders sorgsames Vorgehen. Viele Entscheidungen und Priorisierungen liegen vor uns. Dabei stoßen Veränderungen zunächst sehr häufig auf Ablehnung, wie es zuletzt bei der Neugestaltung der Stadtmitte zu beobachten war. Politik muss sich aber auch etwas trauen, denn sonst gibt es keinen Fortschritt und die Infrastruktur verfällt“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Ascan Iredi in einer ersten Stellungnahme.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),

Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle

d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

11. April 2026: Dr. Carola Hauptmann,

Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06174 9528733

12. April 2026: Verena Kunz, Rosengasse 14,

65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 10.04. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Sa., 11.04. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

So., 12.04. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Mo., 13.04. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Di., 14.04. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Mi., 15.04. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Do., 16.04. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm

redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Stadt Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 16.4. | Öffnungszeiten von Blumenauer Immobilien, Frankfurter Str. 1
Ausstellung „Frank Leske von Köpfen und Körpern“
Claus Blumenauer präsentiert in exklusiver ART-Kooperation mit KULTUR-GENUSS Exklusiv eine Ausstellung, die den Dialog sucht.

Bis 20.4. | Rathaus Königstein & Burgruine Königstein
Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die Mainzer Republik
Die Ausstellung in ihrer Präsentation durch die Bundesstiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“ wurde entwickelt in Kooperation zwischen dem Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V. und der Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Mainz.

Do 9.4. | 12 – 17 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Jugendhaus Schneidhainer Str. 2
Osterferienprogramm 2026 der Jugendarbeit Königstein
Ausflug nach Frankfurt zum Soccerbeat in die erste Fußballerlebniswelt Deutschlands. Gebühr 10,00 Euro p. Person. Anmeldung erforderlich: jugendarbeit@koenigstein.de. Für Jugendliche zwischen 12 & 21 Jahren.

Do 9.4. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde herzlich eingeladen.

Do 9.4. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 10.4. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 10.4. | 14.00 Uhr | Bolzplatz Schneidhain, Zum Braubachtal
Osterferienprogramm 2026 der Jugendarbeit Königstein
Das JuZ Team lädt zum Fußballturnier ein. Es gibt selbstgemachte Sportgetränke, gesunde Snacks und spektakuläre Tore. Teilnahme kostenlos, Anmeldung vor Ort. Für Jugendliche zwischen 12 & 21 Jahren.

Fr 10.4. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 12.4. | 10 Uhr | Heilklima-Portal Rothenhang, Waldschwimmbad Kronberg
Heilklima-Wanderung: Reizvoll, frisch und belebend
Sportliche Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus mit Heilklima-Therapeutin Andrea Jung, ca. 9 km. Die Teilnahme ist kostenfrei, Teilnahmeplatze sind begrenzt, Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 12.4. | 11.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Viktoriaweg, Ölmühlweg
Naturpark-Taunus-Wanderung: Steinkopf im Taunus
Geschichte, Klimawandel und Waldnutzung begleiten den Weg zum Gipfel und stellen die Frage nach der künftigen Nutzung des Waldes. Anmeldung erforderlich unter www.naturpark-taunus.de. Teilnahmegebühr 7,00 Euro.

So 12.4. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Min. Teilnahme: 5 Euro (ermäßigt 2,50 Euro). Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mo 13.4. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Forum
Zum Thema „Trump, Putin und die Vereinigten Staaten von Europa“ referiert Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn (IfU Institut München).

Di 14.4. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Mi 15.4. | 10.02 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB 12
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Gemütliche Tour von Kelkheim-Münster über Liederbach zur Viehweide, 8 km. Einkehr Viehweide ca. 13.15 Uhr.

Mi 15.4. | 10.02 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB 12
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein im Palmengarten
Spaziergang durch den Palmengarten in Königstein. Keine Einkehr zum Mittagessen für die Gruppe (Picknick oder Café Siesmayer individuell).

Mi 15.4. | 14.00 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte
Stadteinfahrt für Königsteiner Senioren
Stadtrundfahrt durch Königstein und seine Stadtteile für alle Seniorinnen & Senioren aus der Kernstadt und den Stadtteilen. Anmeldung (0 61 74) 202 294.

Vorschau:

Sa 18.4. | 11 bis 17 Uhr | Klinik Königstein der KVB, Sodener Straße 43
Großer Gesundheitstag Königstein 2026

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

18.04. Woody Feldmann	28.05. Very British
26.04. Klangwelten d. Romantik	01.08. Rock auf der Burg 2026
16.&17.5. Königsteiner Ritterturnier	13.11. Bidla Buh

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch und Sonntag	geschlossen

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



**Städtepartnerschaft mit Le Cannet:
Förderkreis freut sich über erfolgreiches Jahr**



Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko würdigte in ihrem Grußwort die Leistungen des Fördervereins mit dessen Vorsitzendem Alexander Hees und Kassierer Stefan Seidel (li.) Foto:privat

Königstein (kw) – Rund 45 Mitglieder und Freunde des Förderkreises der Städtepartnerschaft e.V. sind am vergangenen Montag der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Die Veranstaltung fand im Saal Romberg des Hauses der Begegnung statt und stand ganz im Zeichen der lebendigen Partnerschaft mit der französischen Stadt Le Cannet.

Der Vorsitzende Alexander Hees begrüßte die Anwesenden, darunter den Ehrenvorsitzenden Dr. Reinhard Siepenkott sowie das Ehrenmitglied Wolfgang Riedel. Zudem übermittelte er herzliche Grüße des Vorsitzenden des Partnervereins in Le Cannet, François Aigrot.

In ihrem Grußwort betonte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die große Bedeutung des Förderkreises für das kulturelle Leben in Königstein. Veranstaltungen wie das Lavendelfest oder die Wein-, Käse- und Olivenprobe seien längst feste Bestandteile des städtischen Kalenders. Gerade in herausfordernden Zeiten sei es wichtig, die freundschaftlichen Beziehungen zu Le Cannet aktiv zu pflegen – ein Engagement, das der Verein vorbildlich lebe. Sie kündigte zudem an, die Partnerstadt bei nächster Gelegenheit selbst besuchen zu wollen.

Neue Projekte geplant

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder blickte der Vorsitzende auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Zahlreiche Aktivitäten hätten großen Zuspruch gefunden. Darüber hinaus berichtete er von einem Austausch

mit den Verantwortlichen der Städtepartnerschaft Kronberg–Le Lavandou sowie von neuen Projekten: Geplant sind unter anderem ein Schüleraustausch mit dem Collège Emile Roux in Le Cannet und eine Ferienfreizeit der Stadt Königstein im Herbst. Auch ein Französischkurs für Anfänger soll wieder angeboten werden.

Kassierer Stefan Seidel stellte den Kassenbericht vor, Kassenprüfer Dr. Oskar Mayr bestätigte im Anschluss eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung. Auf seinen Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Ebenfalls einstimmig verabschiedeten die Mitglieder eine neue Vereinsatzung, die maßgeblich von der zweiten Vorsitzenden Sabine Meier ausgearbeitet und vorgestellt wurde.

Mit Blick auf das aktuelle Jahr kündigte Hees ein umfangreiches Programm an. Zu den Höhepunkten zählen ein Besuch der Monet-Ausstellung in Frankfurt Ende April, das traditionelle Lavendelfest im August sowie die beliebte Wein-, Käse- und Olivenprobe im November. Auch das Wander- und Kulturteam hat wieder zahlreiche Touren und Besichtigungen geplant. Besonders gefragt ist bereits die deutsch-französische Wanderwoche im Juni im Stubaital, die mit über 20 Teilnehmenden ausgebaut ist.

Zum Abschluss dankte der Vorstand allen Anwesenden für ihr Engagement und lud zu einem gemeinsamen Umtrunk ein, bei dem der Abend in geselliger Runde ausklang.

In den Sommerferien Freunde in Frankreich finden

Falkenstein (kw) – Auch dieses Jahr gibt es einen Jugendaustausch mit Le Méle in der Normandie, der Partnergemeinde von Falkenstein. Er findet in den letzten beiden Sommerferienwochen statt, vom 25. Juli bis zum 8. August. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, auch wenn sie außerhalb von Königstein wohnen. Und man muss

auch nicht unbedingt Französisch sprechen können. Einige Plätze sind noch frei.

In der ersten Woche geht es nach Le Méle, in der zweiten Woche in Deutschland wird die Gruppe in einer Jugendherberge übernachten. Weitere Informationen gibt es auf falkensteinlemele.de oder bei Katharina Unverzagt unter Tel. 06174 933692; unverzagt@yahoo.com.

Auslagestellen
Königsteiner Woche

- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 31
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisel
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45

11. OBERHÖCHSTÄDTER KERAMIKMARKT

SONNTAG 12. APRIL 2026

11:00-17:00 Uhr
Dalles Oberhöchstädt
Altkönigstraße 1

EMPTY BOWLES
Kirchort St. Vitus Oberhöchstädt

FILMREISE IN DIE 1970er JAHRE OBERHÖCHSTADTS
Heckstadt - Freunde Oberhöchstädts e.V.

KINDERSCHMINKEN
KV 02 Oberhöchstädt e.V.

SPEISEN & GETRÄNKE
Vereinsring Oberhöchstädt

KRONBERG IM TAUNUS | Vereinsring Oberhöchstädt | keramik-hessen e.V.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN FORUM

GESUND & AKTIV IM ALTER

Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

PATIENTENVERFÜGUNG & PALLIATIVVERSORGUNG

Nicht mehr selbstbestimmt über seine medizinische Behandlung entscheiden zu können, davor fürchten sich viele Menschen, besonders im höheren Lebensalter. PROF. DR. MICHAEL BOOKE, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin im VARISANO KRANKENHAUS BAD SODEN, erklärt, was sich in einer Patientenverfügung festlegen lässt, und welche Möglichkeiten die Palliativversorgung bietet.

**15. APRIL 2026
16.00 UHR**

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 7: Vermögen: Alles wird geteilt?
von Andrea Peyerl

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Spargbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

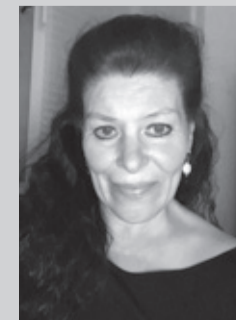
Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz

erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 23. April 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Neues Orchester Kronberg und Bass Bariton Ballard begeistern beim Lions-Benefizkonzert



Das Neue Orchester Kronberg mit dem Dirigenten Klaus Jakob Vleeming und dem Bass Bariton Derrick Ballard auf der Bühne im Haus der Begegnung. Foto: Lions Club Hochtaunus

Königstein (kw) – Der Lions Club Hochtaunus in Königstein blickt mit seinem Verein der Freunde des Lions Clubs Hochtaunus e.V. als Veranstalter auf ein erfolgreiches 13. Königsteiner Lions Benefizkonzert am 29. März im Haus der Begegnung zurück. Der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus Markus Schmücker begrüßte die anwesenden Gäste und freute sich über das mit rund 250 Gästen sehr gut besuchte Benefizkonzert. Er bedankte sich bei den vielen Sponsoren und Spendern, die ein solches Konzert erst möglich gemacht haben.

Das Neue Orchester Kronberg unter der Leitung des Dirigenten Klaus Jakob Vleeming und der Bass Bariton Derrick Ballard konnten die Gäste an diesem Abend wahrlich begeistern. Gespielt wurde eine italienische Gala mit Werken von Ottorino Respighi mit Antiche Danze ed Arie Suite No. 3, Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Sinfonie Nr. 4 „italienische“ Sätze 2 und 3 und Wolfgang Amadeus Mozart mit der Arie des Figaro Ende 1. Akt „Non piu Andrei“ aus Figaros Hochzeit in Begleitung von Derrick Ballard. Lang anhaltender Beifall beendete den ersten Teil des Konzertes.

Nach der Pause wurden Arien von Giuseppe Verdi mit der Preludio zur Oper La Traviata, Gaetano Donizetti aus dem Liebestrank die Cavatina und Arie des Dulcamara „Udite o Rustici“, Giacomo Puccini mit La Boheme

Monolog des Colline „Vecchia zimara, senti“ Giuseppe Verdi mit aus La Traviata die Arie des Germont „Die Provenza il mar“ sowie Johann Strauss mit Rosen aus dem Süden gespielt.

Für das leibliche Wohl war während der Veranstaltung mit kleinen Snacks, nicht alkoholischen Getränken sowie Weinen und Sekt gesorgt.



Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird ausschließlich gemeinnützig verwendet und unter anderem im Hochtaunuskreis der Kinderhilfe Königstein und Hochtaunus e.V., der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe e.V. Haus Gottesgabe Bad Homburg v.d.H., der Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V. sowie der Ostafrikahilfe St. Luke's e.V. in Kenia zur Verfügung gestellt, so der Pressereferent des Lions Clubs Hochtaunus Günter Frölich. Der Club hat in den letzten Jahren mit Zuwendungen von über 100.000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten unterstützt.

Falsche Polizeibeamte ohne Beute

Königstein (kw) – Der Ostermontag war ein erfolgloser Arbeitstag für falsche Polizeibeamte in Königstein und Kronberg. Gegen Abend meldeten sich mehrere Bürgerinnen und Bürger bei der echten Königsteiner Polizei. Sie alle waren zuvor von Betrügern mit der immer gleichen Masche angerufen worden. Die Betrüger hatten sich am Telefon als Polizisten ausgegeben und mitgeteilt, dass es in der

Nachbarschaft zu vermehrten Einbrüchen gekommen sei. Nun sei auch das Hab und Gut der Angerufenen in Gefahr. Entsprechend sollten sie ihre Wertgegenstände zusammensuchen. Ein Kriminalbeamter würde diese dann bei ihnen zu Hause einsammeln und sicher verwahren. Glücklicherweise fiel keiner der Angerufenen auf diese Betrugsmasche herein. Weitere Info: www.polizei-beratung.de

Falkenstein tanzt zum 11. Mal in den Wonnemonat Mai

Falkenstein (kw) – Noch genau drei Wochen, dann ist es wieder so weit: In Falkenstein heißt man den Wonnemonat Mai mit einem entsprechenden „Tänzchen“ willkommen. Am Donnerstag, 30. April, ab 19 Uhr wird es im wahrsten Wortsinne „rundgehen“ im Bürgerhaus des Stadtteils, welches sich erneut als festlich dekorierte „Flaniermeile“ präsentieren wird und in dessen Mitte ein großer geschmückter Maibaum die Besucher zur wohl größten Saalparty des Jahres in der Gesamtstadt begrüßt.

Ein historisches Mini-Kinderkarussell, mehrere Essens- und Vergnügungsstände und das bekannte Musiker-Trio „Extrem“ werden zu einem bunten Treiben ihren Beitrag leisten, zu dem der Falkensteiner Vereinsring alle Bürgerinnen und Bürger, auch von außerhalb Königsteins, einlädt – ganz gleich welchen Alters, denn es wird für alle etwas geboten.

Nach den tollen Erfolgen bei den ersten zehn Auflagen dieser Veranstaltung, bei denen jedesmal ein proppenvoller Festsaal vermeldet werden konnte, werden sich die Falkensteiner Vereine auch diesmal mächtig ins Zeug legen, um eine bunte Mischung aus Tanz, Unterhaltung und Kulinarik „aufzutischen“. Um dem Besucheransturm gerecht zu werden und um noch mehr Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten sowie eine größere Tanzfläche zu schaffen, wird man diesmal erneut den kleinen Saal des Bürgerhauses mit einbeziehen.

Neben der ausgiebigen Möglichkeit zum „Tanz in den Mai“ ist im großen Saal ein Schießstand aufgebaut, an dem der Schützenkönig mit dem Luftgewehr ermittelt wird. Wer seine Treffsicherheit auf die kleinen Scheiben oder Plastikblumen nicht unter Beweis stellen möchte, kann sich gerne am nächsten Stand beim Büchsenwerfen oder anderen Geschicklichkeitsspielen versuchen. Das spielerische und spaßige Element dieses „Jahrmarkts“ wird auch noch durch das Maßkrugschieben ergänzt, bei dem man auf einer fast sechs Meter langen Bahn seinen Bierkrug exakt ins Ziel schieben muss. Auch das kleine Kinderkarussell wird sicher wie in all' den Jahren zuvor wieder der magnetische Anziehungspunkt für die kleinen Festbesucher sein, wobei zu später Stunde nach entsprechendem Mutantrinken

auch schon der eine oder andere Erwachsene darauf „erwischt“ wurde.

Selbstverständlich kommt auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz, denn es gibt unter anderem eine gemütliche „Hessenecke“ mit Ebbelwoi und hessischen Traditionsgerichten, einen uralten bayerischen Biergarten mit Maibier und Brez'n, einen Weinprobierstand mit lauschigem „Straußwirtschafts-Flair“ sowie ein frankophil angehauchtes „Petit Bistro“ mit leckeren französischen Quiches und dem dazugehörigen Gläschen alkoholischen „Prickelwassers“.

Für alle Stände verantwortlich sind die im Vereinsring organisierten sieben Falkensteiner Clubs (Feuerwehr, Mandolinclub, Partnerschaftskomitee, Turn- und Sportgemeinschaft, Männergesangsverein, Bund der Vertriebenen und der Heimatverein), die bereits seit vielen Monaten mit großem Enthusiasmus am Organisieren sind und hoffen, dass ihre Bemühungen durch eine erneut große Besucherresonanz aus dem gesamten Stadtgebiet belohnt werden. Ach ja, und dann wartet natürlich noch ein Highlight: Zum dritten Male wird bei der beliebten Familienveranstaltung auch die „Falkensteiner Maikönigin“ gekrönt werden. Nachdem es in Königstein das Burgfräulein und seit einigen Jahren noch dazu eine Lavenelkönigin gibt, konnte man sich in Falkenstein nicht verkneifen, beim Buhlen um majestätische Ehren 2024 ebenfalls den Hut in den oft zitierten Ring zu werfen, und so war Tamar I. die „Premieren-Queen“. Ihr folgte im letzten Jahr dann mit Julia I. als Zeichen der von den Falkensteinern gern gelebten Völkerfreundschaft sogar ein „Schnaademer Mädche“. So wird es neben dem (inoffiziellen) „Falkensteiner Apfelweinkönig“ mit der „Falkensteiner Maikönigin“ erneut ein weibliches Pendant royalen Regierens im Bergdorf geben. Der Eintritt beträgt 9 Euro, Kinder bis 14 Jahre müssen lediglich 2 Euro „berappen“. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich, wobei frühzeitiges Erscheinen wichtig ist, da die Besucherkapazität auf 350 Personen begrenzt ist. Einlass ist ab 18.45 Uhr, Trachten und Dirndl sind dem Anlass entsprechend gern gesehen.

Kids Camp setzt Zeichen für den Umweltschutz

Königstein (kw) – Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Müllzangen zogen sie los: Die Kinder des Kids Camps Königstein beteiligten sich eifrig an der stadtweiten Aktion „Sauberhaftes Königstein“. Von den Jüngsten aus der Kids Camp Bilinguale Kindertagesstätte über die Vorschule bis hin zu den Grundschulklassen übernahmen die Kinder gemeinsam Verantwortung für die Umwelt. Mit sichtbarer Freude wurden unermüdetlich Straßenränder, Gehwege und Gebüsche von herumliegendem Abfall befreit. Was die fleißigen Helferinnen und Helfer dabei fanden, sorgte jedoch nicht nur für volle Säcke, sondern auch für Kopfschütteln. Neben den „Klassikern“ wie achtlos weggeworfenen Plastikverpackungen, Dosen und Glasflaschen „fischten“ sie sperrmüllähnliche Gegenstände aus den Hecken.

„Warum machen die Menschen das?“, fragten sich viele Kinder. Die Erfahrung, wie viel Unrat in der Natur landet, hinterließ einen bleibenden Eindruck. Somit diente die Aktion nicht nur der Verschönerung des Stadtbildes, sondern wurde gleichermaßen zum lebendigen Unterricht unter freiem Himmel: Die Kinder entwickelten ein tiefes Bewusstsein dafür, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Unsere Umwelt ist kostbar und muss geschützt werden. Das Kids Camp hat gezeigt, dass man schon in jungen Jahren ein echtes Vorbild in Sachen Umweltschutz sein kann. Mit ihrer eifrigen Sammelaktion setzten die Kinder ein klares Statement für ein sauberes Königstein – in der Hoffnung, dass ihre Mitmenschen diesem Beispiel künftig folgen.

Essen & Trinken
für
Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE · MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de



Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Großer FAMILIENTAG
SONNTAG 26. APRIL '26

auf dem Siedlungslehrhof in Oberursel
Erlebt unseren Hof und unsere Pferde hautnah, werft einen Blick hinter die Kulissen und nehmt an zahlreichen Mitmach-Aktionen teil!

Weitere Infos unter
www.reiten-pro-pferd.de
0171/9495019

Tickets buchbar über Eventim.de

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 20.04. – 25.04.2026 zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein-schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbersteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzeh-

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillantschliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Daniel von Mondt

Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba

Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 20.04. – 25.04.2026

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN



Goldschmuck

Silber

Luxusuhren

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –

Personalmangel beim DRK erfordert Fusion

Königstein (nd) – Bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-Ortsverband Königstein) stand neben den üblichen Berichten und Punkten noch ein besonderes Thema auf der Tagesordnung – eine mögliche Fusion mit dem Ortsverband Glashütten.

Die Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste im Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr Königstein erfolgte durch den 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes Königstein, Prof. Dr. Eckart Wernicke. Neben dem Ersten Stadtrat Jörg Pöschl waren Vertreter der SPD und der CDU gekommen. Auch Mitglieder des DRK Ortsverbandes Kronberg, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Königstein, die Vizepräsidentin des DRK Kreisverbandes Hochtaunus, Lucia Lewalter-Schoor sowie der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Stefan Osthoff gaben sich die Ehre.

„Die Welt, in der wir uns heute bewegen, ist geprägt von tiefgreifenden Veränderungen“, erklärte Wernicke. Die Aufgaben des DRK blieben aber klar: Menschen zu helfen, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion. Dabei brauche das DRK dringend helfende Hände – sowohl passive als auch aktive. Denn der Personalmangel sei groß.

Angebote wie die Kleiderstube und der Seniorentreff müssten ohne Unterstützung eingestellt werden. „Ich appelliere an die Bürger dieser Stadt: Engagieren Sie sich“, so die eindringliche Bitte Wernickes. Der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wurde in Form einer Schweigeminute gedacht.

Neue Bereitschaftsleitung

Zunächst stand der Jahresbericht der Bereitschaftsleitung an. Der Bericht stammte von Moritz Höhner. Da dieser allerdings erkrankt ist, wurde der Bericht von Jörg Lippert vorge-



Die Vizepräsidentin des DRK Kreisverbandes, Lucia Lewalter-Schoor, warb für eine Fusion der Ortsverbände Königstein und Glashütten.

Hochtaunus (kw) – Der globale Alttextilmarkt steckt in der Krise. Entscheidenden Anteil an der fatalen Entwicklung, die im Straßenbild leider immer sichtbarer wird, hat der Umstand, dass in einer kriegsvolatil Welt der Absatz von Altkleidern in Dritte-Welt-Länder wegen der immer unsicherer werdenden Transportwege, gerade jetzt durch die Unpassierbarkeit der Straße von Hormus, ins Stocken gerät. Der DRK-Kreisverband Hochtaunus, der im Landkreis den überwiegenden Teil der Altkleidercontainer betreibt, kennt das Problem, bedauert auch die Auswirkungen auf das Stadtbild, ist jedoch bemüht, zeitnah für eine nachhaltige Lösung zu sorgen.

Hinweise der Bürger

Immer wieder erreichen den DRK-Kreisverband Anrufe oder E-Mails von Bürgern, die über überquellende Kleidercontainer und darum herum abgestellten Müll Klage führen. „Wir nehmen diese Klagen sehr ernst und stehen dazu auch mit den Stadtverwaltungen im konstruktiven Austausch, denn wir haben es hier mit einem generellen, vielschichtigen Problem zu tun, das nicht nur das DRK, sondern auch die öffentliche Hand betrifft“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer.

Selzer verweist auf bereits weit fortgeschrittene Verhandlungen mit einem anderen Unternehmen als dem, mit dem das DRK bereits seit vielen Jahren zusammenarbeitet, betont zugleich aber auch das intensive Bemühen des Kreisverbandes, das vom Grundsatz her bewährte System zu erhalten.

Das DRK, insbesondere seine zehn Ortsvereine, seien auf die Erlöse aus der Altkleiderver-



Der Erste Vorsitzende des DRK Königstein, Prof. Dr. Eckart Wernicke (l.), und die für langjährige Mitgliedschaft Geehrten.
Fotos: Diehl

tragen. Bei der Wahl zur Bereitschaftsleitung im vergangenen September war Höhner zum Leiter gewählt worden. Aufgrund seiner Erkrankung übernimmt jedoch Jens Hiller kommissarisch diesen Posten. Aufgrund der Zulassungsregularien, welche die Voraussetzungen der Anwärter festlegen, konnte zunächst keine Bereitschaftsleiterin beziehungsweise kein Stellvertreter gewählt werden.

Im August 2025 konnte die Ersatzbeschaffung des Bereitschaftsrettungswagens abgeschlossen werden. Diese war nötig geworden, da das bisherige Fahrzeug aufgrund seiner Maße nicht mehr in vollem Umfang bei Einsätzen auf der Königsteiner Burg ruine genutzt werden konnte. Das Ersatzfahrzeug ist kleiner und kann durch sein geringeres Gewicht auch mit einem normalen Führerschein der Klasse B geführt werden, was die Besetzung des RTWs erleichtert. Beim Halloween-Spektakel auf der Burg kam das Fahrzeug bereits zweimal erfolgreich zum Einsatz.

Neben der Betreuung regulärer Veranstaltungen wie dem Ritterfest, Rock auf der Burg, dem Radklassiker am 1. Mai und vielen weiteren Anlässen wurden im vergangenen Jahr 78 Sanitätsdienste geleistet. Zusätzlich fielen vier Blutspendetermine im Haus der Begegnung sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungen an. Bei insgesamt 340 Diensten und Veranstaltungen kamen insgesamt weit über 6.500 ehrenamtlich geleistete Stunden zusammen. Viel zu tun für die 20 bis 25 Aktiven des DRK Königstein. „Damit beenden wir unseren Jahresbericht und hoffen vielleicht in Zukunft auf wieder bessere Zeiten und auch viele motivierte Helfer in unserem DRK Königstein“, zitierte Lippert aus dem Bericht von Moritz Höhner. Diesem sprach Wernicke die besten Genesungswünsche aus.

Bericht des Sozialen Arbeitskreises

Es folgte der Jahresbericht der Leiterin des Sozialen Arbeitskreises, Wiltrud Post. Sie referierte über das abwechslungsreiche Programm beim Seniorentreff. Besonders großer Beliebtheit erfreuten sich die Nachmittage, an denen gemeinsam am Computer gearbeitet wurde. Auch das Sommerfest des Seniorentreffs und der traditionelle DRK-Seniorenausflug fanden rege Beteiligung – Ziel war 2025 das nordhessische Alsfeld. Der gelungene Jahresabschluss für die Seniorinnen und Senioren war der Adventskaffee im Dezember.

Weniger erfreulich für die Mitglieder des Sozialen Arbeitskreises war, dass viele Kleidungsstücke, die der Kleiderstube gespendet wurden, nicht mehr verwendbar waren. Teilweise musste mit Farbe oder Öl verschmutzte Kleidung auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Ein unnötiger zusätzlicher Kosten- und Personalaufwand für den Arbeitskreis. „Derzeit können die Dienste in der Kleiderstube noch besetzt werden, dafür werden pro Woche sechs Helferinnen benötigt. Die Personaldecke ist jedoch so dünn, dass es bei Ausfall oder Krankheit zu Engpässen oder zu akuten Schließungen kommen kann“, so Wiltrud Post. Daher freut sich auch der Soziale Arbeitskreis des DRKs über jede helfende Hand, nicht nur beim Betrieb der Kleiderstube.

Posts ausdrücklicher Dank galt allen Helferinnen und Helfern, unabhängig von der Mitgliedschaft beim DRK, sowie dem Magistrat der Stadt Königstein und den beiden Kirchengemeinden für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.

Nach dem Bericht der Schatzmeisterin, deren Funktion ebenfalls Wiltrud Post übernimmt, und dem Bericht der Kassenprüferin Evelina

Ebeling folgten die Entlastung des Vorstandes und die Wahl sechs neuer Delegierter.

Einstimmiger Fusionsbeschluss

Die mögliche Fusion der beiden Ortsverbände des DRK Glashütten und Königstein geht auf einen Beschluss des Präsidiums des Kreisverbandes zurück. Im Ortsverband Glashütten gibt es inzwischen nur noch drei aktive Mitglieder. Vizepräsidentin Lucia Lewalter-Schoor warb für die Zusammenlegung. „Es geht vor allem darum, einen offiziellen Rahmen zu schaffen, denn der Ortsverband Königstein übernimmt ohnehin schon einen großen Teil der Arbeit in diesem Gebiet. Es wird kein Nachteil daraus entstehen“, so Lewalter-Schoor. Die Abstimmung zur Fusion wurde in Königstein dann auch einstimmig angenommen.

Damit ist diese allerdings noch nicht beschlossen, denn auch die Mitglieder des Ortsverbandes Glashütten müssen noch über den Beschluss abstimmen. Nur wenn diese den Antrag ebenfalls annehmen, kann die Fusion in die Wege geleitet werden. Dann wäre eine Änderung der Satzung beim Ortsverband Königstein erforderlich. Die Änderung würde beinhalten, dass das Gebiet des Königsteiner Ortsverbandes dann auch die Gemeinde Glashütten umfasst.

Nicht fehlen durften auch die zahlreichen Ehrungen für die treuen Dienste der Mitglieder, die von fünf Jahren bis hin zu 55 Jahren ehrenamtlicher Arbeit reichten (s. Textende)

Mit Grußworten der Gäste fand die Jahreshauptversammlung ihren Abschluss. „Eine Bündelung der Kräfte ist sinnvoll; das erhöht die Schlagkraft des DRK Königstein“, lobte Jörg Pöschl eine mögliche Fusion. Benny Ehrlein vom DRK Ortsverband Kronberg bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Verbände und sprach eine Einladung zum 125-jährigen Jubiläum des Kronberger Ortsverbandes aus. Auch er betonte die Nachwuchsprobleme im Verein. „Das Land Hessen lässt uns im Stich“, bemängelte der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Stefan Osthoff.

Das letzte Wort hatte natürlich der erste Vorsitzende des DRK Königstein, Eckart Wernicke. „Ich glaube, man muss sich engagieren. Wir brauchen es mehr denn je, denn die Zeiten sind im Umbruch und das nicht im Positiven, denn wir sind alle sehr ängstlich, was in Zukunft aus der Welt wird“, schloss der Träger der Ehrenmedaille der Stadt Königstein.

Ehrungen für die Jahre 2025 und 2026

55 Jahre Mitgliedschaft: Gertrud Renkel, Herta Flamme

45 Jahre Mitgliedschaft: Wiltrud Post

40 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Hausmann

35 Jahre Mitgliedschaft: Jörg Lippert

25 Jahre Mitgliedschaft: Günter Post, Daniel Hartmann, Christoph-Alexander Wernicke

DRK: Globaler Alttextilmarkt in der Krise

wertung dringend angewiesen. Die Ortsvereine, in deren Gebieten die Container an vielen Stellen stehen, finanzierten damit einen Großteil der Ausbildung ihrer Mitglieder für den ehrenamtlichen Sanitäts- und Rettungsdienst. Sie beschafften mit dem Geld aber auch Ausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung und Rettungsmittel, sagt Selzer.

Das DRK sieht sich dadurch vor sehr großen Herausforderungen und hat es mit einer ganzen Kette von Problemen nach Art des Dominoeffekts zu tun. Seecontainer mit Altkleidern, beispielsweise auf ihrer Route durchs Rote Meer, müssen wegen drohender Angriffe durch Huthi-Rebellen schon seit geraumer Zeit für horrenden Summen versichert werden, die den Wert der Ware oftmals überschreiten. Selzer: „Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass einige Mitbewerber unseres derzeitigen Geschäftspartners bereits Insolvenz angemeldet haben. Zahlreiche Altkleidercontainer privater Sammelunternehmen sind aufgrund der schwierigen Lage schon aus dem Straßenbild verschwunden, auch im Hochtaunuskreis. Die Folge ist, dass die verbliebenen, von uns betriebenen Container immer schneller überfüllt sind. Nicht selten sind montags geleerte Container mittwochs schon wieder voll.“

Hausmüll nicht zu den Altkleidern

Zunehmend zum Problem werde leider die sinkende Disziplin einer steigenden Zahl von Bürgern, die immer häufiger Müll, selbst normalen Hausmüll, in den Altkleidercontainern entsorgen beziehungsweise, wenn diese überfüllt sind, im Schutz der Dunkelheit daneben abstellen. Vom Toaster über die Mikrowelle bis

hin zum defekten Dreirädchen finde sich da alles. „Solche Fehlwürfe betragen teilweise bis zu 25 Prozent der Tonnage, müssen aufwendig aussortiert werden und schmälern so den Ertrag, der am Ende fürs DRK übrig bleibt.“ Dieses Problem, das mit gesundem Menschenverstand zu tun habe, könne das Deutsche Rote Kreuz, außer dass es immer wieder an die Vernunft appelliert, aber leider auch nicht lösen. Mit der Einführung der Getrenntsammlungspflicht für Textilabfälle im vergangenen Jahr im Rahmen der Novelle des Abfallwirtschaftskreislaufgesetzes habe sich das Problem noch verschärft. Viele Menschen seien unsicher, wie sie Textilabfälle nun richtig entsorgen können. Das Regierungspräsidium Darmstadt versuche zwar, für Klarheit zu sorgen, der Erfolg lasse aber leider immer noch auf sich warten. Klar ist: Verschlissene und stark verschmutzte Kleidung kann und muss weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden, wenn hierfür keine gesonderte Sammelmöglichkeit zur Verfügung gestellt wird. Gut erhaltene, saubere Textilien gehören dagegen bestimmungsgemäß in die Altkleidersammlung. Dieses Prinzip führt jedoch dazu, dass die Restmülltonnen schneller voll sind. Häufig sind deshalb zusätzliche, über die in den Müllgrundgebühren enthaltenen Abfuhr hinausgehende Tonnenleerungen erforderlich. „Das führt dann zu Kostenvermeidungsdruck bei vielen Anschlussnehmern. Letztendlich landet das, was eigentlich in die Restmülltonne gehört, in und vor unseren Altkleidercontainern. Die Folge liegt auf der Hand: Kleidung, gleichgültig ob brauchbar oder unbrauchbar, wird dort hineingestopft. Vieles davon ist Müll. Der überwiegende Teil

der sogenannten Fastfashion-Produkte ist für die Alttextilverwertung wegen seines hohen Kunststoffanteils nicht zu gebrauchen“, erklärt der DRK-Geschäftsführer.

Erfolgreiche Kleidershops

Beim DRK-Kreisverband hat sich zur Bewältigung dieser Gemengelage eine Arbeitsgruppe gebildet, die das vielschichtige Problem in den Blick nimmt und neben dem geplanten Anbieterwechsel noch ein weiteres Projekt entwickelt.

Mittelfristig soll über den Hochtaunuskreis ein Netz von DRK-Kleidershops, wie es sie derzeit nur in Königstein und Usingen gibt, geknüpft werden. Das DRK verbindet damit zwei Ziele: Der Markt der Second-Hand-Bekleidung boomt, wie die Erfolgszahlen der beiden Kleiderläden belegen. Er ist längst nicht mehr nur auf Bedürftige ausgerichtet. „Vintage“ ist heute schick und noch dazu nachhaltig. Mindestens ebenso wichtig ist aber, dass in den Läden gut erhaltene, tragbare Kleidung für kleines Geld angeboten wird und dadurch die Altkleidercontainer entlastet werden. In den Ortsvereinen wurde die Suche nach geeigneten Ladenlokalen bereits aufgenommen. Hinweise auf verfügbare Flächen werden gerne entgegengenommen. Darüber hinaus ist beabsichtigt, im Verbandsgebiet ein Zentrallager einzurichten, in dem gespendete Kleidung saisonabhängig zwischengelagert werden kann. Dieses Lager kann schlimmstenfalls aber auch bei Großschadenslagen als Ausgabestelle von Kleidung für durch Brand oder andere Katastrophen obdachlos gewordene Menschen dienen.

Königstein feiert Frühlingsball im „Grand Casino“-Stil



Die Neuenhainer Tanzgruppe „Dancing Lights“ begeisterte das Ballpublikum.

Foto: Lions Club Königstein

Königstein (kw) – Glanz, Eleganz und ein Hauch von Las Vegas: Der traditionelle Frühlingsball des Lions Club Königstein im Falkenstein Grand hat sich erneut als einer der gesellschaftlichen Höhepunkte der Region erwiesen. Rund 140 Gäste folgten der Einladung des Lions Club und erlebten einen Abend, der gesellschaftliches Miteinander und soziales Engagement auf besondere Weise verband. Der ausverkaufte Ballsaal sorgte für eine entsprechend festliche und lebendige Atmosphäre. Unter dem Motto „Grand Casino“ verwandelte sich der Saal in eine stilvolle Spielwelt – ganz ohne Risiko, dafür mit umso mehr Charme und Engagement für den guten Zweck.

Bereits beim Empfang im Foyer lag eine besondere Atmosphäre in der Luft. Gäste in festlicher Abendgarderobe trafen sich zum Aperitif, bevor Moderator Daniel Fischer (Radio FFH und RTL) in seiner sympathischen Art durch den Abend führte. Der in Königstein lebende Moderator sorgte für einen roten Faden durch ein abwechslungsreiches Programm. Viele Gäste sind dem Frühlingsball seit Jahren verbunden und haben kaum eine Veranstaltung ausgelassen, während sich gleichzeitig auch neue Besucher erstmals unter die Gäste mischten.

Ein Abend für den guten Zweck

Im Mittelpunkt des Abends stand – wie bei den Lions üblich – nicht nur das gesellschaftliche Erlebnis, sondern vor allem das Engagement für andere. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko stellte Clubpräsident Florian J. Künne die Aktion „Wir fördern Initiative“ vor. „Unser Ziel ist es, Menschen zu unterstützen, die Verantwortung übernehmen und Projekte voranbringen – hier vor Ort in Königstein, aber auch international“, betonte Künne in seiner Ansprache.

Die diesjährigen Spenden kommen gleich mehreren Projekten zugute: dem Heimatverein Falkenstein zur Renaturierung des Falkensteiner Weiher, dem geplanten Kindererlebnispfad rund um die Königsteiner Burg sowie der Königsteiner Stiftung Childaid

Network als langjährigem internationalen Partner.

Dass der Einsatz Wirkung zeigt, wurde auch in Zahlen sichtbar: Rund 25.000 Euro konnten im Laufe des Abends gesammelt werden – darin enthalten ist eine zusätzliche Direktspende in Höhe von 5.000 Euro. Dies ist eines der erfolgreichsten Ergebnisse der vergangenen Jahre und knüpft nahtlos an die erfolgreiche Tradition an, mit dem Frühlingsball einen bedeutenden Beitrag zur Förderung sozialer Projekte zu leisten.

Kulinarik, Tanz und Casino

Das festliche Ambiente wurde durch ein hochwertiges 4-Gänge-Menü begleitet, das großen Anklang fand. Auch der Service des Teams des Falkenstein Grand wurde vielfach gelobt und trug wesentlich zum Gelingen des Abends bei.

Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Wünsche offen: Die „Dancing Lights“ der TSG Neuenhain begeisterten mit ihrer Darbietung „Crowned“, bevor die Sandy Show Band den Ballsaal endgültig zur Tanzfläche machte. Spätestens als es hieß „Es wird getanzt“, füllte sich das Parkett. Ein besonderes Highlight war das namensgebende „Grand Casino“: An Roulette- und Black-Jack-Tischen, betreut von echten Croupiers, konnten die Gäste ihr Glück versuchen – ganz im Sinne des Mottos, bei dem der Spaß im Vordergrund stand.

Ein fester Bestandteil des Abends war erneut die große Tombola, deren Losverkauf bereits zu Beginn rege angenommen wurde. Insgesamt rund 100 Preise im Gesamtwert von etwa 13.000 Euro sorgten für Spannung bis in die späten Abendstunden. Besonders begehrt war der Hauptpreis: ein iPhone 17 Pro. Die Ziehung der Gewinner brachte nochmals Bewegung in den Saal, bevor die Preise im Foyer persönlich übergeben wurden. Auch hier zeigte sich die große Bereitschaft der Gäste, mit ihrem Einsatz die sozialen Projekte des Lions Club zu unterstützen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war zudem die Vorstellung des neuen

Lions-Jahresmagazins „Leben in Königstein“, das ab sofort im Stadtgebiet ausliegt und Einblicke in das Engagement des Clubs gibt.

Für die visuelle Inszenierung sorgte erneut Michaela Huber, die dem Ball mit ihrer casino-inspirierten Dekoration eine unverwechselbare Handschrift verlieh. Mit viel Gespür für Atmosphäre entstand ein elegantes Gesamtbild, das den Abend auch optisch zu einem Erlebnis machte.

Damit setzte sie die Tradition der vergangenen Jahre fort, in denen kreative Dekorationen den Ballsaal prägten und maßgeblich zur besonderen Stimmung beitrugen.

Gesellschaftlicher Treffpunkt

Der Frühlingsball ist längst mehr als nur eine Benefizveranstaltung. Er ist Treffpunkt für engagierte Bürgerinnen und Bürger, für Unterstützer regionaler Projekte und für all jene, die gesellschaftliches Leben und soziales Engagement miteinander verbinden möchten.

Der Lions Club Königstein und die Projekt-Initiatoren bedanken sich ausdrücklich bei den Gästen, den Platin-Sponsoren, den Anzeigenkunden, den Unterstützern der Tombola sowie beim Team des Falkenstein Grand.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gefeiert und genetztwerk – ein Abend, der nicht nur unterhielt, sondern auch zeigte, wie viel gemeinschaftliches Engagement bewegen kann.

Deadline für Ehrenamtspreis

Ein weiterer Schwerpunkt des Engagements des Lions Club Königstein liegt auf der Förderung junger Menschen: Noch bis zum 10. April läuft die Bewerbungsfrist für den Jugend-Ehrenamtspreis, der 2026 zum dritten Mal ausgeschrieben worden ist. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Club das besondere soziale Engagement von Jugendlichen in der Region.

Bewerbungen sind noch möglich, nähere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Clubs unter <https://lions-club-koenigstein.de/jugendehrenamtspreis-2026/>

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilverarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Seltene Kopfschmerzen

Die Leitlinien der Migräne und Kopfschmerzgesellschaft hat man bei der Überarbeitung um die Ausprägung der „seltene Kopfschmerzen“ ergänzt. Dazu gehört der Hustenkopfschmerz. Dieser schießt beim Husten ein, ist relativ häufig, verschwindet aber auch in Sekunden wieder. Bleibt dieser dauerhaft, ist das auf jeden Fall ärztlich abzuklären. Hier könnten auch organische Veränderungen im Kopf ursächlich sein. Kältebedingter Kopfschmerz, kann durch Winterkälte, Eiscreme oder durch kalte Getränke ausgelöst werden. Dieser hält bis zu 30 Minuten an, ist aber unproblematisch. Kopfschmerz durch Druck oder Zug kann zum Beispiel durch Hüte, Haarreifen, lange Haaren, etc. spürbar sein. Ist aber schnell durch Entlastung beherrschbar. Anstrengungskopfschmerz entsteht durch Sport oder beim Sex. Oft assoziiert mit Migräne. Dies sollte man beim erstmaligen Auftreten untersuchen lassen. Und eine weitere Form ist, wenn Menschen nachts immer zur gleichen Zeit mit Kopfschmerzen aufwachen, man spricht von schlafgebundenem Kopfschmerz. Dieser tritt häufiger bei älteren Personen auf und sollte ebenso ärztlich abgeprüft werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

Königsteiner
woche

Kronberger Bote

Kelheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 11.4.
15.00 Uhr Kirche Singenachmittag für Erstkommunionkinder
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 12.4.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Adam und Anna Kroth
†† Verstorbene der Familien Markota und Angelic + Jagica Sipus
18.00 Uhr Kirche „7 x 7 Ostern“
Thema: Taufe

Montag, 13.4.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
Donnerstag, 16.4.
20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates



Christkönig Kirchort Falkenstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 14.4.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 14.4.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 15.4.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchort Schneidhain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 16.4.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten
Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 11.4.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Mittwoch, 15.4.
20.00 Uhr Ev. Chorprobe ökumenischer Chor Lukasgem. Vocalitas im Ev. Gemeindehaus



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn
Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 12.4.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Kirche Taufe
Dienstag, 14.4.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Sitztanz

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

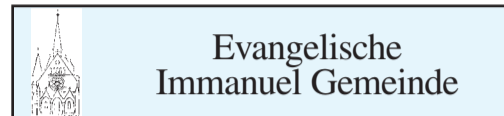
Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

KW 15:
Joh 20, 19–31
Acht Tage darauf kam Jesus bei verschlossenen Türen und trat in ihre Mitte



Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 12.4.
10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 13.4.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 14.4.
10.00 Uhr Treff für Mütter und Krabbelkinder im Adelheidstift

16.00 Uhr Konfirmanden K 2026
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Donnerstag, 16.4.
16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 17.4.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerinnen Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule

Kantor Carmenio Ferrulli.

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
Homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 12.4. Quasimodogeniti
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ 1. Petrus 1,3

Mi., 15.4.
09.30 Uhr Miniclub
Fr., 17.4.
17.00 Uhr Bethelsammlung bis 19.00 Uhr (Garage am Pfarrhaus)

Sa., 18.4.
10.00 Uhr Bethelsammlung bis 12.00 Uhr (Garage am Pfarrhaus)

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Sonntag, 12. April
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lothar Breidenstein
Donnerstag, 16. April
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 12., 4.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Stefan Rexroth
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Pfr. Stefan Rexroth im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 17.4.
Konfi in Neuenhain für alle von 17.00 bis 20.00 Uhr, ab 19.00 Uhr gemütliches Grillen mit den Eltern!

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Johannes 20,29)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche-neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Leserbrief

Kommunalwahl

Unsere Leserin Christel Bischof, Sandweg, Oberems, dichtet zum Wahlerfolg WGS/WGO (in der sie selbst Mitglied ist) Folgendes:

Hurra! Fünf Sitze sozusagen „aus dem Stand“!

Die Wähler ham' uns anerkannt!
somit besteht ein Grund zur Freude,
dies ist ganz klar – zumindest heute!
Ein „Dankeschön“ geht allemal
An unser Wählerpotential

Doch mit Hurra ist's nicht getan,
die Arbeit fängt ja jetzt erst an!
Hier gilt – dies sei soweit versprochen –
dieselbe möglichst gut zu machen!
Gewiss gibt's dafür allemal
Voraussetzungen ohne Zahl!

Ganz sicher: eine ist davon
'ne gute Kommunikation!
Wähler und Gewählte, die beiden
sollen in regem Austausch bleiben!
Durch Transparenz ist es zu schaffen,
erfolgreich Politik zu machen

So bleibt bereit und hoffnungsfroh
die WGS und WGO

Das Mainova Info Mobil kommt

Glashütten (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Mittwoch, 15. April, nach Glashütten, wo es von 10 bis 15 Uhr am REWE-Parkplatz, Dornsweg 1, zu finden ist. Mainova-Kunden und -Interessenten können sich von Jochem Häußner persönlich zum Thema Energie und zu innovativen Energielösungen beraten lassen sowie sich Fragen zu ihrem Mainova-Tarif und zur Rechnung beantworten lassen.

Leserbrief

Hausarztversorgung

Unser Leser Michael Grimm, Karlstraße, Königstein, schreibt zur schwierigen Lage der Hausarztversorgung in Königstein Folgendes:

Die Situation ist kein Aprilscherz – sie ist ein Armutszeugnis: Die Hausarztversorgung im Sankt-Josef-Krankenhaus ist erneut zusammengebrochen. Und wieder stehen Patientinnen und Patienten vor dem Nichts. Wer sich einmal ernsthaft mit Betroffenen unterhält, weiß, was das bedeutet: Menschen ohne Hausarzt, monatelange Suche, gerade erst aufgebautes Vertrauen – und dann wird alles wieder zerstört. Laufende Behandlungen geraten ins Wanken, Unsicherheit wächst. Das ist nicht nur frustrierend, das ist schlicht nicht akzeptabel. Mittlerweile wirkt es tatsächlich einfacher, an Ostern Eier zu finden, als in Königstein eine verlässliche medizinische Versorgung. Deshalb richte ich einen klaren Appell an die Verantwortlichen in Politik und Verwal-

tung: Hören Sie auf, dieses Problem auszusitzen. Es braucht endlich konkrete Lösungen statt leerer Versprechen. Eine Stadt ist nur dann lebenswert, wenn die gesundheitliche Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger gesichert ist – alles andere ist zweitrangig.

Und noch etwas: Bürgernähe darf keine Wahlkampf-Inszenierung sein. Ich erwarte, dass alle Parteien regelmäßig abwechselnd präsent sind, zuhören und sich den Problemen stellen – nicht nur dann, wenn Stimmen gebraucht werden.

Eine lebendige Demokratie bedeutet, dass alle gewählten Kräfte ernst genommen werden und der offene Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern jederzeit stattfindet – nicht selektiv, nicht bequem, sondern ehrlich und auf Augenhöhe. Wer beginnt, unliebsame Parteien oder Meinungen auszugrenzen, schwächt genau diese Demokratie. Genau das ist eine Entwicklung, die ich mit großer Sorge sehe.

Leserbrief

Unbeantwortete Nachfragen

Unser Leser Ramsi Sras, Limburger Straße, Königstein, hat im Zuge der Baumfällungen in der Konrad-Adenauer-Anlage einige Nachfragen an die Stadtverwaltung gestellt. Auf die Beantwortung wartet er noch immer und schreibt deshalb Folgendes:

Am 27. Februar habe ich mich per E-Mail an die Bürgermeisterin Schenk-Motzko der Stadt Königstein im Taunus gewandt und einige Fragen zu den geplanten Baumfällungen im Zusammenhang mit der Tiefgarage gestellt.

Noch am selben Tag erhielt ich dazu einen Anruf. In diesem Gespräch wurde mir zugesagt, dass ich eine schriftliche Antwort auf meine Fragen in der darauffolgenden Woche erhalten würde.

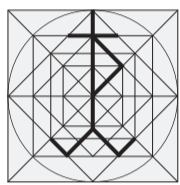
Seitdem habe ich mehrfach erneut per E-Mail nachgefragt. Auch dort wurde mir eine Rückmeldung in Aussicht gestellt. Bis heute habe ich jedoch keine schriftliche Stellungnahme erhalten.

Mir ist bewusst, dass es im Vorfeld des Projekts Anhörungen gab und dass die entsprechenden Beschlüsse mehrheitlich gefasst wurden. Dennoch halte ich es für selbstverständlich, dass Bürgeranfragen, insbesondere wenn eine schriftliche Antwort ausdrücklich zugesagt wurde, auch beantwortet werden. Es geht dabei nicht nur um meine Person, sondern um Transparenz und den respektvollen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Fragen an ihre Stadtverwaltung wenden.

Meine Fragen betreffen unter anderem die Prüfung möglicher Alternativen zu den Baumfällungen, den konkreten ökologischen Ausgleich sowie die Einordnung des Projekts in die langfristige Klimaanpassungsstrategie der Stadt. Diese Punkte wurden von mir sachlich gestellt und ich halte eine schriftliche Beantwortung weiterhin für angemessen.

Ich würde mir wünschen, dass die Stadt hier noch Stellung bezieht und die angekündigte Antwort nachreicht.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Ein Leben mag enden,
doch Erinnerungen sind für die Ewigkeit*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Werner Leistner

* 11.6.1937 † 21.3.2026

Im Namen aller Angehörigen

Christa
Bettina und Horst mit Marc und Frank
Torsten und Veronica mit Lucia

Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb
mein lieber Mann, unser Vater und Schwiegervater

Dieter Jahn

* 30.3.1939 † 10.3.2026

Wir vermissen ihn sehr.

In Liebe Thea Jahn
Frank Jahn und Sabine Meser
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Thea Jahn, Am Weißen Berg 7, 61476 Kronberg

*Zwei Herzen, die im Leben fest verbunden waren,
schlagen nun gemeinsam in der Ewigkeit weiter.*

Es tröstet uns zu wissen, dass sie nun wieder an der Seite ihres Ehemannes vereint ist.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Großmutter

ILSE ELBE

geb. Skupin

* 16.12.1936 † 31.03.2026

In Liebe
Dieter und Kerstin, Janina
Karin und Ulrich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 28.04.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Falkenstein statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um Spenden an die Frauen helfen Frauen
Hochtaunuskreis e.V. IBAN: DE 25 5125 0000 0007 099215. Vermerk: Ilse Elbe

Kondolenzanschrift: Dieter Elbe, Unter den Tannen 3, 61462 Königstein

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein.“
Jesaja 43,1*

Gott, der Herr, nahm unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margit Kramer

geb. Bender

* 16.2.1927 † 6.4.2026

zu sich in sein Reich.

In stiller Trauer und österlicher Zuversicht

Dr. Georg Friedrich und Ulrike Kramer
mit Familie

Dr. Martin und Bärbel Kramer
mit Familie

J. Wolfgang und Claudia Kramer
mit Familie

sowie alle Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Schwarzer Weg 4

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. April 2026, um 13.30 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für „missio“
auf das Konto IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04, Stichwort: „Margit Kramer“

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe,
diese drei. Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.*

Mit traurigem Herzen, aber voller Dankbarkeit für unsere gemeinsame Zeit,
müssen wir uns von meinem geliebten Ehemann, unserem sehr guten Vater,
Schwiegervater und liebevollen Babu verabschieden.

Prof. Dr. Richard Hauser

* 8.10.1936 † 4.4.2026

Elisabeth
Ulrike mit Flora, Lucas und Nicolas
Ursula und Fred mit Aurelia, Simon und Nici

Kondolenzadresse:
Trauerhaus Hauser, c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein im Taunus

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 15. April 2026, um 13.30 Uhr
auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um Spenden an:
Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH, Görlitz, IBAN: DE44 8505 0100 0005 0024 78,
Kennwort: Trauerspende Prof. Dr. Richard Hauser.

Antrittsbesuch im Rathaus Glashütten von Korvettenkapitän d. R. Florian Kluge

Glashütten (kw) – Zu einem informativen und konstruktiven Austausch trafen sich vor einigen Tagen der Glashüttener Bürgermeister Thomas Ciesielski und Korvettenkapitän der Reserve Florian Kluge im Glashüttener Rathaus. Kluge ist Stabsverbindungsoffizier des Kreisverbindungskommandos Hochtanaus (KVK HG) und damit für die militärisch-zivile Zusammenarbeit in der Region mitverantwortlich.

Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, standen bei dem Austausch verstärkt die vielfältigen Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr im Bereich der Landes- und Bündnisverteidigung, die sich aus dem Operationsplan Deutschland ergeben, im Vordergrund. Auch die Unterstützung, Aufnahme, Sicherung und Verpflegung von im Krisenfall potenziell durch Deutschland marschierenden Truppenteilen verbündeter Nationen im Rahmen des Host Nation Support gewinnen zunehmend an Bedeutung und rücken in den unmittelbaren Aufgabenfokus des KVK.

Ciesielski und Kluge diskutierten daher auch intensiv über die sicherheitspolitischen Konsequenzen für Deutschland und auch den Hochtanauskreis. „Gerade in unsicheren Zeiten ist es wichtig, verlässliche Strukturen für den Bevölkerungsschutz zu kennen und zu stärken“, betonte Ciesielski. Vor dem Krieg in der Ukraine lag das Fähigkeitsprofil des KVK HG im Schwerpunkt auf Einsätzen im Rahmen der sogenannten Amtshilfe. Artikel 35 des Grundgesetzes regelt, unter welchen Voraussetzungen die Bundeswehr zur Unterstützung bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen auf Anforderung von Landesbehörden eingesetzt werden kann.

Korvettenkapitän Kluge erläuterte die Rolle der Kreisverbindungskommandos, die als Schnittstelle zwischen zivilen Verwaltungsstrukturen und der Bundeswehr fungieren. Das KVK unterstützt im Katastrophenfall beratend die zivilen Einsatzleitungen, koordiniert mögliche Hilfeleistungen und sorgt für eine reibungslose Zusammenarbeit mit den aktiven Truppenteilen der Bundeswehr. „Großschadensereignisse wie Waldbrände, Flutkatastrophen oder auch länger andauernde Stromausfälle erfordern oft erheblichen Personal- und Materialeinsatz – hier ist eine effiziente Koordination mit den Kollegen der Blaulichtorganisationen entscheidend“, so Kluge.

Die Mitglieder des KVK HG sind Reservisten, die diese verantwortungsvolle Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Durch regelmäßige Fortbildungen halten sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem neuesten Stand. Bürgermeister Ciesielski dankte Korvettenkapitän d. R. Kluge für sein Engagement und den guten Austausch in unsicheren Zeiten: „Es ist beruhigend zu wissen, dass wir im Ernstfall auf eine so professionelle und eingespielte Struktur zurückgreifen können. Natürlich hoffe ich, dass am Ende die Diplomatie siegen wird und die Welt in Zukunft wieder friedlicher ist als momentan. Jedoch ist eine gute Vorbereitung und einen Plan zu haben wichtig, damit wir im Ernstfall nicht kalt erwischt werden.“



Korvettenkapitän Florian Kluge zu Besuch bei Bürgermeister Thomas Ciesielski.

Foto: Gemeinde Glashütten

den ereignisse wie Waldbrände, Flutkatastrophen oder auch länger andauernde Stromausfälle erfordern oft erheblichen Personal- und Materialeinsatz – hier ist eine effiziente Koordination mit den Kollegen der Blaulichtorganisationen entscheidend“, so Kluge. Die Mitglieder des KVK HG sind Reservisten, die diese verantwortungsvolle Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Durch regelmäßige Fortbildungen halten sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem neuesten Stand. Bürgermeister Ciesielski dankte Korvettenkapitän d. R. Kluge für sein Engagement und den guten Austausch in unsicheren Zeiten: „Es ist beruhigend zu wissen, dass wir im Ernstfall auf eine so professionelle und eingespielte Struktur zurückgreifen können. Natürlich hoffe ich, dass am Ende die Diplomatie siegen wird und die Welt in Zukunft wieder friedlicher ist als momentan. Jedoch ist eine gute Vorbereitung und einen Plan zu haben wichtig, damit wir im Ernstfall nicht kalt erwischt werden.“

Martin Gonder tritt seinen Dienst als Kreisbrandinspektor an

Hochtaunus (kw) – Zum 1. April hat Martin Gonder sein Amt als Leiter des Fachbereichs Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Hochtanauskreises angetreten und damit gleichzeitig auch das Amt als Kreisbrandinspektor (KBI) übernommen. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr überreichte ihm an seiner neuen Wirkungsstätte im Landratsamt die Ernennungsurkunde.

„Wir freuen uns, dass die Leitung des Fachbereichs nun wieder komplett besetzt ist und dass Sie hier auf gut ausgebauten Strukturen zurückgreifen können“, wünschte Schorr ausdrücklich. Er nutzte die Gelegenheit, sich bei Jürgen Hirtzel zu bedanken, der den Fachbereich nach dem Weggang von Carsten Lauer kommissarisch geführt hatte und künftig wieder als stellvertretender Fachbereichsleiter fungiert. „Mit Ihnen als Duo sind wir in einem ganz zentralen Bereich der Daseinsvorsorge für die Zukunft bestens aufgestellt.“ Auch dem stellvertretenden KBI Lars Bendorf, der in den vergangenen Monaten vorübergehend die Feuerwehren des Kreises führte, dankte Schorr ausdrücklich. Gonder ist durch seine neue Funktion nun Chef der rund 2.200 Feuerwehrleute im Kreis und unter anderem zuständig für die Koordination der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, den vorbeugenden Brandschutz sowie den Katastrophenschutz und von der Planung der Vorhalten für Notfallrettung und Krankentransport bis hin zur Beauftragung an die Leistungserbringer einschließlich der Fachaufsicht im Bereich Rettungsdienst.

Für den neuen Kreisbrandinspektor gilt es nun, die gewachsenen Strukturen, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Feuerwehren und Hilfsorganisationen näher kennenzulernen. Das indes dürfte ihm nicht schwerfallen, hat er doch zuvor quasi in der Nachbarschaft, dem Vogelsbergkreis, gearbeitet und bereits zahlreiche Kontakte geknüpft.

Gefahrenabwehr weiterentwickeln

„Wir haben einen Fachbereich mit sehr vielfältigen Bereichen, die alle Kommunen und damit auch alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Ich will mir die Zeit nehmen, mich einzuarbei-



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr (v.r.) überreicht dem neuen Kreisbrandinspektor Martin Gonder, die Ernennungsurkunde, daneben Jürgen Hirtzel. Foto: Hochtanauskreis

ten, um dann Themenschwerpunkte zu identifizieren und weiterzuentwickeln“, sagt Gonder und ergänzt: „Mir ist es dabei wichtig, von Anfang an im Team zu arbeiten; ich freue mich nicht nur auf die Aufgaben, sondern auch auf die Menschen, mit denen ich sie angehen kann.“ Dabei bekräftigte er sein Ziel, die Gefahrenabwehr im Hochtanauskreis gemeinsam mit den Feuerwehren, dem Rettungsdienst und allen Hilfsorganisationen weiterentwickeln zu wollen.

Der 31-jährige Gonder absolvierte nach seinem Studium des Rettungsingenieurwesens den Vorbereitungsdienst für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst. Neben seiner fachlichen Qualifikation verfügt der gebürtige Alsfelder über praktische Erfahrung im Rettungsdienst sowie über ein langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr, das er im Alter von zwölf Jahren begann, sowie unter anderem als Bereitschaftsleiter im Alsfelder DRK.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📁

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.
Tel. 0177/7177706

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06074/ 8456604

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Möbel aller Art. Porzellan, Kaffeeservice, Feuerzeuge, Füllfederhalter, Briefmarken, Münzen, Teppiche, Fotoapparat, Camera, Armband, Uhren auch defekt, Silberbesteck aller Art. Einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst. Tel. 0157/54508949

Kaufe von A-Z: Omas alten Hausrat, Porzellan, Gemälde, Uhren aller Art, Zinngeschirr, Tafelsilber, Möbel, Münzen, Schmuck, Militaria, Geigen, Cello usw. Alles anbieten. E-Mail: schmitt.albert@gmx.net

Markenarmbanduhren, kaufe alte und neue => Rolex, Cartier, AP u. Weitere. Auch defekt! Tel. 0152/57803822

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete Duplex Garagen-Stellplatz ab 1. Mai 2026 in Königstein, Bischof-Kindermann Str., Preis: 65,-€ pro Monat. Tel. 0172/6640893

Kfz-Stellplatz im Zentrum von Bad Homburg ab 01.05.2026 für 70,-€ mtl. zu vermieten. Tel. 0177/1486461

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Gibt es auch noch nette Frauen, alle Nationen, auch Reifer, die kleinen verh. Oldie auch o. fin. Interessen für faire Freundschaft, evtl. mehr treffen wollen?
frankfurteroldie@gmail.com

Er, 64 J., 1,85m, gepflegt, elegant, Arch., sucht attrakt., reife +70J., Sie, für gelegentl., diskrete, fantasievolle Tagesfreizeiten. E-Mail: schmuck-liebhaber@web.de

Attr. Paar (Er 55/Sie 38) schlank, sportlich suchen neugierige Sie für spannende Begegnungen. E-Mail: menage6@web.de

PARTNERSCHAFT

Sympathische Frau, 57 J., ehrlich und zuverlässig mit fröhlichem Wesen. Meine Leidenschaften sind Kochen, Sport und Wanderungen. Ich stelle keine hohen Ansprüche und wünsche mir einen einfachen, treuen Partner.
anna.herzlicht@gmail.com

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebetaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Agnes, 68 Jahre, verwitwet und kinderlos, bin gut aussehend, eine leidenschaftliche Köchin, mag Musik, die Natur. Ich habe über 40 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Habe ein kleines Auto und bin nicht ortsgelunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, Sie dürfen auch gerne älter sein pv
Tel. 0160 – 97541357

Attraktiver Bürokaufmann Daniel Mitte 40 schlank, sportlich, humorvoll und sehr häuslich mit Familiensinn. Fühle mich sehr alleine und suche eine liebevolle Frau mit Herz und Humor die sich wie ich nach einer harmonischen Partnerschaft sehnt. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich einfach. ü.Pvs 015259704747

Leidenschaftliche Doris 50j. mit weibl. Figur vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. ü.Pv Tel/sms 01607998576

Tolle Witwe Marlene 66 gelehrte Krankenschwester, mit schöner Figur. Bin sehr aktiv und lebensfroh trotz EFH nicht ortsgelunden. Bei Sympathie und beiderseitigen willen, würde ich es vermieten oder verkaufen um zu Dir zu ziehen. Bin sehr verschmust, häuslich und kann sehr gut kochen. Gerne kann ich uns was ZAUBERN für unser 1. Treffen. ü.Pv 01512786363

Bildhübsche Susi 37 sportl. schlank für jeden Spaß zu haben. Suche einen liebevollen, kräftigen Mann. Du sollst ehrlich, zuverlässig und treu sein. Melde Dich, gerne können wir uns auf ein Eis treffen. Tel/sms 01704432364 ü.Marc-Aureleu

Birgit (60) blond, hübsch u. schlank. Bin naturliebend, unkompliziert u. auch bereit umzuziehen. Große Ansprüche habe ich nicht. Suche üb. pv einen ganz normalen Mann, Alter egal, der es ehrlich meint. Tel. 0176-57606003

► Traudel, 71 J., sympath. Witwe, gute Autofahrerin, liebe Haus- u. Gartenarbeit u. ein friedliches Zuhause. Streit liegt mir fern. Sind Sie auch alleinstehend oder verwitwet? Anruf üb. pv, vielleicht verstehen wir uns auf Anhieb. Alter zweitrangig. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

HÄUSLICHE PFLEGE

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht neue Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Biete Haushaltführung, Körperpflege, Alltagshilfe, Betreuung generell, Einkaufen usw.
Tel. 01590/1489862

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schnäppchen: Schmitten-Arnoldshain, 392m² Wiese – LW-Fläche für nur 9000,- € dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Rentnerhepaar sucht Kleingarten zur Pacht in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 06195/6761075

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtanauskreis. Tel. 0173/6802655

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Stadtmittel
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenbl., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kf. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **470.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

„Eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung“

Interview mit den Vertretern der Süwag anlässlich des 13. Königsteiner Benefizlaufs

Königstein (kw) – Die Süwag ist nunmehr im 13. Jahr als treuer Partner des Benefizlaufs dabei und auch in diesem Jahr wieder Goldsponsor. Florian Bienias, Süwag-Kommunalmanager, und Florian Schauk als Sponsoring-Verantwortlicher beantworten Fragen zum Engagement des Unternehmens:



Florian Schauk, Florian Bienias Fotos: Süwag

Die Süwag ist erneut Goldsponsor des Königsteiner Benefizlaufs. Was bedeutet das für Sie rückblickend?

Florian Schauk (FS): Der Königsteiner Benefizlauf ist fester Bestandteil unserer jährlichen Sponsoringaktivitäten und eine Partnerschaft, die uns stolz macht. Seit inzwischen 13 Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle und erfolgreiche Partnerschaft, die für beide Seiten nachhaltig Mehrwert schafft und uns Jahr für Jahr große Freude bereitet. Selbstverständlich engagieren wir uns auch 2026 wieder gerne.

Wie stehen Sie zum Dachthema des Laufs „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ und den Spendenzwecken?

FS: Seelische Gesundheit ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Gerade in einer Zeit, in der junge Menschen mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind, ist es wichtig, sie gezielt zu unterstützen. Wir schätzen es sehr, dass der Königsteiner Benefizlauf mit seinen Spenden genau in diesem Bereich wirkt und konkrete Hilfe leistet. Entsprechend können wir das unterstützenswerte Dachthema sowie die Spendenzwecke nur begrüßen und freuen uns, unseren Beitrag leisten zu können.

Wie wir wissen, fördern Sie nicht nur den Lions Club Königstein Burg, sondern setzen sich auch für andere Vereine, Organisationen und soziale Projekte ein. Haben Sie ein bestimmtes Förderkonzept?

FS: Unsere Förderstrategie ist klar zukunftsgerichtet: Mit der Förderung des Nachwuchses unterstützen wir gezielt die Jugend und legen damit den Grundstein für die kommende Generation. Gleichzeitig setzen wir uns für eine nachhaltige Zukunft ein – mit einem klaren Fokus auf Ökologie, Regionalität und Ressourcenschonung. Als ein Teil der Region übernehmen wir Verantwortung: für die Gesellschaft, für die Natur und für die Werte, die uns alle verbinden. Gemeinsam mit den Vereinen schaffen wir so eine starke Basis.

Es gibt in Ihrer Firma eine Aktion namens „Süwag macht Sport“. Was genau verbirgt sich dahinter?

FS: Unser Fokus auf die Jugend- und Nachwuchsförderung kommt unter anderem in unserer Aktion ‚Süwag macht Sport‘ zum Tragen. Vereine können sich hierbei, zu von der Süwag subventionierten Preisen, mit Trikots, Leibchen und anderem wichtigen Equipment für das Vereinsleben eindecken. Auf diese Weise schaffen wir für Vereine mehr finanzielle Spielräume, die sie gezielt zur Förderung der Gemeinschaft und Gestaltung eines lebendigen Vereinslebens einsetzen können.

Wie wir gehört haben, fördern Sie auch andere Läufe und führen eine Laufliste. Können Sie uns hierzu Näheres verraten?

FS: Unsere Laufcommunity bei Süwag ist seit Jahren sehr aktiv, und daraus entstehen sowohl private Laufgruppen als auch Teilnahmen an regionalen Veranstaltungen. Besonders stolz sind wir auf Events wie den integrativen Zimmersmühlenlauf in Oberursel, der Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringt. Alle unsere geförderten Läufe sind in der Süwag Energie Laufserie gebündelt, die als kommunikatives Dach unsere Aktivitäten sichtbar macht und zeigt, wie Sport, Gesundheit und Gemeinschaft Hand in Hand gehen.

Wie wichtig ist für Sie der Breitensport?

FS: Den Breiten- und Amateursport betrachten wir als wesentlichen Pfeiler und Grundlage

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

unserer Sport-Sponsoringaktivitäten. Durch den Breiten- und Amateursport erreichen wir eine große Zahl sportbegeisterter Menschen. Er bildet zugleich die Basis und das Bindeglied für unsere Aktivitäten im Spitzensport. Als regionaler Energiedienstleister sind wir ganz im Sinne unserer Ausrichtung von ‚Energie.Besser.Machen.‘ bestrebt, Freude, Spaß und Bewegung in die Region zu bringen.

Wie kommt Ihr Engagement bei Ihren Mitarbeitern an, löst es dort vielleicht sogar weitere Initiativen aus?

FS: Wir erleben, dass unsere Mitarbeitenden unser Engagement sehr schätzen und daraus Motivation schöpfen, selbst aktiv zu werden. Ob durch eigene Initiativen oder die Unterstützung von Projekten – es entsteht eine Kultur des Mitgestaltens und der gegenseitigen Unterstützung. So gehen sie etwa immer mit offenem Auge durch unser Netzgebiet und melden unterstützungsbedürftige Projekte für unseren alljährlichen Süwag Social Day.“

Welche Rolle spielt hierbei die Stadt Königstein für Sie?

Florian Bienias (FB): Königstein liegt im Herzen unseres Versorgungsgebiets. Durch das Engagement der Lions werden jedes Jahr unterschiedliche karitative Organisationen aus der Region unterstützt – eine Region, in der auch die Süwag zu Hause ist und der wir uns verbunden fühlen. Mit unserer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Stadt Königstein und den Lions können wir in der Region etwas bewegen. Darüber hinaus ist der Lauf ein großartiger sportlicher Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie begeisterte Sporttreibende, einschließlich der Süwag.

Wird wie in den letzten Jahren auch wieder eine Gruppe der Süwag beim Lauf an den Start gehen?

FB: Wir haben einen harten Kern an begeisterten Läufern, die sich jedes Jahr der Herausforderung stellen. Darüber hinaus ist es unser Ziel, so viele Mitarbeitende wie möglich für den Lauf zu begeistern. Insgesamt werden wir in diesem Jahr mit 20 Laufbegeisterten der Süwag vertreten sein.

Werden auch Sie selbst wieder als Läufer dabei sein?

FB: Selbstverständlich laufe ich mit. Das gute Gefühl, den Königsteiner Berg zu bezwingen, will ich mir auf keinen Fall entgehen lassen!

So. 26. April 2026
www.benefizlauf-königstein.de
Kinderläufe: 2,5 km · 5 km · 10 km
13. Königsteiner Benefizlauf
Schirmherrschaft: Bürgermeisterin Beatrix Schenk-Motzko · Sportdezernent Jörg Pöschl
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein Burg e.V.
zugunsten
Frankfurter Verein
116111
KÖNIGSTEIN
Süwag
Privatklinik Dr. Amelung
KIESER
DAHLER
MARNET
IKARUS TOURS
ASKLEPIOS



Wie krisenfest ist unsere Wärmeversorgung?

Warum Stromabhängigkeit, Preise und Importe die Heizungsfrage verändern



Wer sich frühzeitig über alternative Heizsysteme informiert, ist im Winter unabhängiger von externen Entwicklungen. Foto: DJD/GVOB

(DJD). Die Wärmewende wird meist unter Klimaschutzaspekten diskutiert. Doch angesichts steigender Energiepreise, wachsender Stromabhängigkeit und geopolitischer Risiken rückt eine andere Frage stärker in den Mittelpunkt: Wie krisensicher ist unsere Wärmeversorgung?

Wer darüber früh nachdenkt, kann Heizsysteme und ihre Abhängigkeiten besser einordnen. Viele Heizsysteme sind stark vom Strom abhängig. Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen brauchen elektrische Komponenten wie Umwälzpumpen, Steuerungen oder digitale Regeltechnik. Fällt die Stromversorgung aus, stehen diese Anlagen still. Mit der zunehmenden Elektrifizierung der Wärmeversorgung wächst damit die Abhängigkeit von einer stabilen Strominfrastruktur. Kommt es zu größeren Netzstörungen – etwa durch Extremwetter, technische Probleme oder Überlastungen – können Heizsysteme kurzfristig ausfallen. Parallel dazu verändert sich die wirtschaftliche Situation fossiler Energieträger deutlich. Vor allem beim Erdgas rechnen Fachleute in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Kosten. Ein wesentlicher Treiber ist der steigende Kohlendioxidpreis. Hinzu kommen weitere Kostenfaktoren wie erhöhte Netzentgelte oder teure Alternativen wie Biomethan. Für Verbraucher bedeutet das eine wachsende Unsicherheit bei fossilen Heizsystemen. Gleichzeitig bleibt Deutschland bei Öl und Gas weiterhin stark von Importen abhängig. Die Energieträger werden größtenteils aus dem Aus-

land bezogen und unterliegen internationalen Märkten sowie geopolitischen Entwicklungen. Vor diesem Hintergrund rücken regionale Energieträger wie Holz stärker in den Fokus. Holz ist nicht die einzige Lösung, aber ein unverzichtbarer Baustein eines zukunftsfähigen Energiemixes“, sagt Robert Mülleneisen, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverband Ofenbau e.V. (GVOB). Der Rohstoff wächst in deutschen Wäldern nach, ist weniger abhängig von internationalen Lieferketten und gilt im Vergleich zu fossilen Energieträgern als relativ preisstabil. „Durch nachhaltige Forstwirtschaft und moderne Technik bleibt Holz eine sichere, erneuerbare und klimafreundliche Energiequelle“, so Mülleneisen. Denn seit Jahrzehnten wachse in Deutschland mehr Holz nach, als geerntet werde. Genutzt wird dieser Energieträger vor allem in Kachelöfen, Grundöfen und Kaminen. Moderne Feuerstätten arbeiten mit optimierter Verbrennungstechnik, hoher Effizienz und deutlich reduzierten Emissionen. Häufig lassen sie sich in hybride Heizsysteme integrieren. Aus Sicht des GVOB kann Holz damit dort eine Rolle spielen, wo Haushalte ihre Wärmeversorgung breiter aufstellen und unabhängiger von fossilen Energieträgern werden wollen.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Fenster für kleine Abenteurer
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Miro's
Ristorante

Lassen Sie sich in unserem exklusiven Restaurant mit Gerichten aus der neuen Speisekarte verwöhnen oder genießen Sie unseren neuen **Business-Lunch** zum fairen Preis.
www.miros-ristorante.de

Neues aus
Königstein



www.koenigsteiner-woche.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6, Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag

13 7

Sonntag

10 4



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Einbrecher in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Die Abwesenheit der Bewohner haben am Ostersamstag Unbekannte für einen Einbruch in Falkenstein genutzt. Zwischen 14.14 und 21.30 Uhr verschafften sie sich Zugang zu einem im Reichenbachweg am Waldrand gelegenen Wohnhaus. Den Tätern gelang es dabei, ohne erkennbaren Schaden das Objekt zu

betreten und es nach Wertgegenständen zu durchsuchen. Dabei konnten die Täter „diverses Diebesgut“ entwenden, wie es im Polizeibericht hieß.

Für Hinweise aus der Bevölkerung zum Tätergang bittet die Polizei, sich mit der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174 9266-0 in Verbindung zu setzen.

Anzeige

Die Zukunft der Energie ist grün

Erneuerbare Energien | Der Iran-Krieg und die derzeitige Energie-Krise zeigen: Grüne Investitionen sichern die Zukunft

Wieder einmal steckt die Welt in einer Energie-Krise. Doch diesmal könnte sie noch verheerender werden als die Ölshocks der 1970er-Jahre. Der seit Wochen tobende Krieg im Iran und die Blockade der Straße von Hormus haben bereits in Asien zu dramatischen Engpässen geführt: In Bangladesch warten Autofahrer stundenlang an leeren Tankstellen, in Kambodscha sind ein Drittel der Zapfsäulen geschlossen, und in Myanmar gilt ein Rationierungssystem für Benzin.

Doch die Warnungen der Experten sind unmissverständlich: Ab April drohen ähnliche Szenarien auch in Europa. Shell-Chef Wael Sawan warnte auf der CERAWEEK-Konferenz vor „Energieengpässen in Europa ab April“, sollte die Meerenge nicht bald wieder passierbar sein. Die Internationale Energiebehörde (IEA) bezeichnet die Lage gar als „die größte globale Bedrohung für die Energiesicherheit seit Jahrzehnten“. Ein Fünftel des weltweit exportierten Rohöls und ein Fünftel der globalen Flüssigerdgaskapazitäten sind blockiert.

Erneuerbare Energien als stabile Alternative

Die Preise steigen bereits: Ein Barrel der Nordseesorte Brent kostete zuletzt weit über 100 Dollar – ein extremer Anstieg seit Beginn des Iran-Kriegs. Für Deutschland,

das in hohem Maße von Importen fossiler Energieträger wie Öl und Gas abhängig ist, bedeutet das Zusatzkosten in Milliardenhöhe. Doch während fossile Energien unsicher und teuer sind, bieten Erneuerbare Energien eine stabile Alternative. Und sind zugleich auch als Investment eine gute Idee in unsicheren Zeiten wie diesen.

Denn Erneuerbare Energien sind nicht nur klimafreundlich, sondern auch wirtschaftlich und geopolitisch eine sichere Wahl. Während Öl und Gas als politisches Druckmittel missbraucht werden, wie der Iran-Krieg eindrucksvoll zeigt, sind Solar-, Wind- und Wasserenergie dezentral, planbar und weniger anfällig für Lieferkettenunterbrechungen. Die Technologiekosten sind in den letzten Jahren dramatisch gesunken: Solarstrom ist heute um über 80 Prozent günstiger als vor 15 Jahren, und Windkraftanlagen erzeugen Strom zu Preisen, die mit fossilen Energien konkurrieren können. Gleichzeitig bieten staatliche Förderungen und Subventionen, etwa durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz in Deutschland, zusätzliche Anreize für Investoren.

Die sozialen Vorteile der Energiewende

Doch die Vorteile von Erneuerbaren gehen weit über die Wirtschaftlichkeit hinaus. Sie schaffen lokale Arbeitsplätze, stärken die



Solaranlagen für saubere Energie.

Foto: Freepik

regionale Wertschöpfung und reduzieren die Abhängigkeit von instabilen Regionen wie dem Nahen Osten. Während fossile Brennstoffe uns in geopolitische Konflikte verwickeln, sorgen Erneuerbare Energien für mehr Unabhängigkeit. Und machen Länder damit widerstandsfähiger gegen Krisen wie den Iran-Krieg.

Zudem treiben strenge Klimaziele und CO₂-Bepreisung die Nachfrage nach grüner Energie voran: Die EU will bis 2030 ihre Emissionen um 55 Prozent senken, und immer mehr Unternehmen setzen auf nachhaltige Energielösungen, um ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) zu erfüllen. Wer heute in Erneuerbare investiert, sichert sich nicht nur stabile Renditen, son-

dern beteiligt sich auch an der größten industriellen Transformation seit der Industrialisierung.

Weckruf an die Welt

Die derzeitige Energiekrise ist kein vorübergehendes Phänomen, sondern wird unsere Welt noch auf Monate und Jahre prägen. Und sie ist ein Weckruf an alle: Wer auf fossile Brennstoffe setzt, bleibt abhängig von Krisen, Preisschwankungen und geopolitischen Machtkämpfen. Wer hingegen auf Erneuerbare Energien setzt und in diese investiert, trifft eine Entscheidung für Stabilität, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Sicherheit
(Alexander Ullrich)



Viele verzweifeln an den hohen Tankkosten.

Foto: Freepik

Über VolksInvest

Die Zeiten, in denen lukrative Investitionen abseits der Börse nur großen Anlegern vorbehalten waren, sind vorbei. Gemeinsam mit dem börsennotierten Finanzierungsdienstleister FINEXITY Group (Börsenkürzel: FXT) eröffnet die EGRO Mediengruppe Privatpersonen den Zugang zu renditestarken Investitionsmöglichkeiten.

In unserer wöchentlichen Rubrik „VolksInvest“ werden Sie durch Kapitalmarkt-Experten zu Themen wie erneuerbare Energien informiert. Die FINEXITY Group fungiert dabei als digitale Abwicklungsplattform für Privatanleger, die den einfachen, transparenten Zugang zu erneuerbaren Investitionen ermöglicht. Sichern Sie sich noch heute Ihre

Startbonus in Höhe von 3% auf Ihre erste Investition. Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte der Webseite.

Jetzt sofort loslegen: www.volks-invest.de

